

DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN BEKO PRODUKT ENTSCIEDEN HABEN.



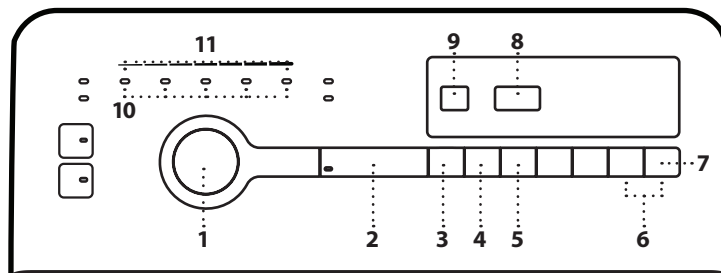
Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportklammern unbedingt entfernt werden.

Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENTAFEL

- 1 Programmauswahl
- 2 „Start/Pause“-Taste
- 3 „Reset/abpumpen“-Taste
- 4 „Temperatur“-Taste
- 5 „Startvorwahl“-Taste
- 6 Kindersicherung-Kombination 3 sec
- 7 „Schleudern“-Taste
- 8 Zeit
- 9 Temperatur
- 10 Waschphase
- 11 Eco-Monitor



ANZEIGEN

Waschmittel-Überdosierung

Deckel offen

Störung: Kundendienst

Störung: Wasserfilter zu

Störung: Kein Wasser

Im Fall einer Störung, siehe ABSCHNITT „Lösen von Problemen“

PROGRAMMÜBERSICHT

Max, Beladung 6,0 kg Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand 0,11 W / im eingeschalteten Zustand 0,11 W						Wasch- und Zusatzmittel			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % *	Energieverbrauch (kWh)	Gesamtwasser lt	Wascht- emperatur °C
Programm	Temperaturen		Max, Schleu- derzahl (U/ Min)	Max Be- ladung (kg)	Dauer (h : m)	Vorwäsche	Hauptwä- sche	Weich- spüler	Waschpul- ver	Flüssig- wasch- mittel				
	Einstel- lung	Bereich												
Kurz 30'	30°C	20 - 30°C	1200	3,0	0:30	–	●	○	–	✓	62	0,250	42	26
Eco 40-60	40°C	40°C	1151	6,0	3:15	–	●	○	✓	✓	53	0,710	52	40
			1151	3,0	2:35	–	●	○	✓	✓	53	0,355	40	27
			1151	1,5	2:20	–	●	○	✓	✓	53	0,225	30	25
AquaEco	40°C	20 - 40°C	1200	2,5	**	–	●	–	–	✓	–	–	–	–
Buntwäsche	40°C	20 - 60°C	1000	4,0	**	○	●	○	✓	–	–	–	–	–
Jeans	40°C	20 - 60°C	1000	4,0	**	○	●	○	–	✓	–	–	–	–
Hygiene	60°C	60°C	1200	6,0	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
20 °C	20°C	20°C	1200	6,0	1:50	–	●	○	–	✓	53	0,150	48	20
Spülen & Schleudern	–	–	1200	6,0	**	–	–	○	–	–	–	–	–	–
Schleudern	–	–	1200	6,0	**	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wolle	40°C	20 - 40°C	1000	1,0	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	–
Feinwäsche	40°C	20 - 40°C	1000	1,5	**	○	●	○	–	✓	–	–	–	–
Pflegeleicht	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	1:40	○	●	○	✓	✓	40	0,520	50	42
Baumwolle	60°C	20 - 95°C	1200	6,0	2:30	○	●	○	✓	✓	57	1,040	48	55
Mixed	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

Eco 40-60 - Test Waschprogramm gemäß der Verordnung (EU) 2019/2014. Das hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienteste Programm zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche. Nur Display: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Testinstitute

Langer Waschzyklus für Baumwolle: Den Waschzyklus mit einer Temperatur von 40°C einstellen. Langes Synthetikprogramm: Den Waschzyklus Synthetik mit einer Temperatur von 40°C einstellen. Diese Daten können sich in Ihrem Haus aufgrund sich ändernder Bedingungen in der

Zulaufwassertemperatur, Wasserdruck usw. ändern. Für ungefähre Werte der Programmdauer, Bezug auf die Standardeinstellung der Programme, ohne Optionen nehmen. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

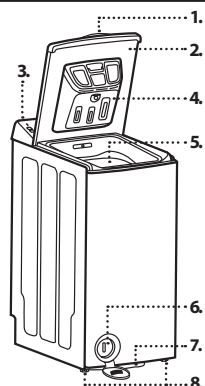
* Nach Programmende und Schleudern mit maximal wählbarer Schleuderzahl, in der Standardprogrammeinstellung.

** Die Dauer des Programms wird auf dem Display angezeigt.

Die Sensorik passt Wasser, Energie und Programmdauer an Ihre Waschladung an.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1. Deckelgriff
2. Deckel
3. Bedientafel
4. Waschmittelfach
5. Trommel
6. Wasserfilter - hinter der Abdeckung
7. Bewegungshebel (modellabhängig)
8. Verstellbare Füße (x2)



WASCHMITTELFACH

Hauptwaschkammer

Waschmittel für die Hauptwäsche, Fleckenentferner oder Wasserenthärter.

Vorwaschkammer

Waschmittel für die Vorwäsche.

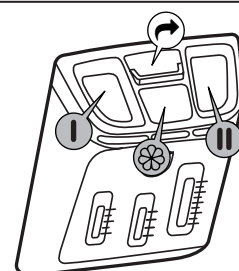
Weichspülerkammer

Weichspüler. Flüssige Stärke. Bleichmittel.

Weichspüler, Stärkel- oder Bleichlösung nur bis zur "MAX" Markierung einfüllen.

Entriegelungstaste

Drücken, um das Fach für die Reinigung zu entfernen.



PROGRAMME

Beachten Sie stets, für die Auswahl des richtigen Programms für Ihre Wäscheart, die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäsche. Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal mögliche Temperatur zum Waschen der Kleidung.



Kurz 30'
Für ein schnelles Waschen leicht verschmutzter Kleidungsstücke. Dieser Zyklus dauert nur 30 Minuten, spart Zeit und Energie.

Eco 40-60
Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.
! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

AquaEco
Leicht verschmutzte Wäsche aus Kunstfasern oder Kunstfasern gemischt mit Baumwollkleidung. Sparprogramm mit sehr geringem Wasserverbrauch. Verwenden Sie flüssiges Waschmittel und die niedrigste empfohlene Menge für 2,5 kg Wäsche. Keinen Weichspüler verwenden.

Buntwäsche
Weiße und pastellfarbene Kleidungsstücke aus empfindlichen Stoffen. Schonendes Waschprogramm zur Vermeidung von Vergrauung oder Vergilbung Ihrer Wäsche. Vollwaschmittel verwenden, gegebenenfalls auch Fleckentferner oder Bleichmittel auf Sauerstoffbasis. Kein Flüssigwaschmittel verwenden.

Jeans
Vor dem Waschen und der Verwendung eines Flüssigwaschmittels, die Kleidungsstücke auf links drehen.

Hygiene
Dieses Programm entfernt 99 % der Bakterien beim normalen Waschen von stark verschmutzter Bettwäsche, Tischwäsche und Unterwäsche, Handtüchern, Hemden usw. aus Baumwolle und Leinen.

20 °C
Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Spülen & Schleudern
Separates Spül- und Intensivschleuderprogramm. Für robuste Wäsche.

Schleudern
Schleudert die Ladung und entleert anschließend das Wasser. Für robuste Wäsche.

Wolle
Alle Kleidungsstücke aus Wolle können mit dem Programm „Wolle“ gewaschen werden, auch die diejenigen mit dem Etikett „Nur Handwäsche“. Für optimale Ergebnisse, spezielle Waschmittel verwenden und **nicht die maximale kg-Angabe der Wäsche überschreiten**.

Feinwäsche
Zum Waschen besonders empfindlicher Kleidungsstücke. Vorzugsweise die Kleidungsstücke vor dem Waschen auf links drehen.

Pflegeleicht
Zum Waschen verschmutzter Kleidungsstücke aus Kunstfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose, usw.) oder Baumwoll-/Synthetik-Mischungen.

Baumwolle
Normal bis stark verschmutzte und robuste Baumwollen.

Mixed
Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzter widerstandsfähiger Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, Kunstfasern und Mischfasern.

ERSTINBETRIEBNAHME

Zur Beseitigung von Herstellungsverschmutzungen, das Programm „Baumwolle“ bei einer Temperatur von 60 °C wählen. Eine geringe Menge Waschpulver in die Hauptwaschkammer  des Waschmittelfachs (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) geben. Starten Sie das Programm **ohne Wäsche einzufüllen**.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Bereiten Sie Ihre Wäsche entsprechend den Empfehlungen im Abschnitt „TIPPS UND HINWEISE“ vor. Füllen Sie die Wäsche ein, schließen Sie die Tür der Trommel und prüfen Sie, dass dies richtig geschlossen ist. Füllen Sie das Waschmittel und etwaige Waschzusätze ein. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Schließen Sie den Deckel. Den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm drehen und bei Bedarf eine beliebige Option wählen. Das Display zeigt die Dauer des gewählten Programms (in Stunden und Minuten) und die Anzeige für die „Start/Pause“-Taste  blinkt. Die Temperatur und Schleudergeschwindigkeit können durch Drücken der „Temperatur“-Taste oder der „Schleuder“-Taste geändert werden. Öffnen Sie den Wasserhahn und drücken Sie die „Start/Pause“-Taste  zum Starten des Waschzyklus. Die „Start/Pause“-Anzeige  leuchtet auf und die Tür wird verriegelt. Aufgrund von Schwankungen bei der Ladung und Temperatur des Zulaufwassers wird die verbleibende Zeit in bestimmten Programmphasen neu berechnet. Wenn dies der Fall ist, erscheint eine Animation  auf der Zeitanzeige.

EIN LAUFENDES PROGRAMM STOPPEN ODER ÄNDERN

Zum Stoppen des Waschzyklus, die „Start/Pause“-Taste  drücken, die Anzeigeleuchte blinkt. Wählen Sie ein beliebiges neues Programm, Temperatur, Optionen oder Schleudergeschwindigkeit aus, wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten. Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste  erneut, um den Waschzyklus an der Stelle zu starten, an der dieser unterbrochen wurde. Geben Sie für dieses Programm kein Waschmittel zu.

ANZEIGE FÜR OFFENER DECKEL

Vor dem Starten des Programms und nach Programmende, leuchtet die Anzeige für „Deckel offen“  auf, um anzuzeigen, dass der Deckel geöffnet werden kann. So lange ein Waschprogramm läuft, bleibt der Deckel verriegelt und darf auf keinen Fall gewaltsam geöffnet werden. Falls Sie ihn während eines laufenden Programms unbedingt öffnen müssen, z. B. um mehr Wäsche hinzuzufügen oder um Wäsche zu entfernen, die versehentlich geladen wurde, drücken Sie die „Start/Pause“-Taste . Wenn die Temperatur nicht zu hoch ist, leuchtet das Anzeigelicht "Deckel offen"  auf. Es wird eine Weile dauern, bis Sie den Deckel öffnen können. Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste , um das Programm fortzusetzen.

PROGRAMMENDE

Die „Deckel offen“  Anzeigeleuchte leuchte auf und das Display zeigt . Den Programmwähler auf  stellen und den Wasserhahn schließen. Öffnen Sie den Deckel und die Trommel und entladen Sie die Maschine. Lassen Sie den Deckel einige Zeit geöffnet, damit das Innere der Maschine trocknen kann. Nach etwa einer Viertelstunde schaltet sich die Waschmaschine komplett aus, um Energie zu sparen. Um ein laufendes Programm vor dem Ende des Zyklus abzubrechen, drücken Sie die Taste "Reset/Abpumpen" für mindestens 3 Sekunden. Das Wasser wird abgelassen. Es wird eine Weile dauern, bis Sie den Deckel öffnen können.

OPTIONEN

! Wenn die Kombination aus Programm und Zusatzoption(en) nicht möglich ist, schalten sich die Anzeigeleuchten automatisch aus.
! Ungeeignete Kombinationen von Optionen werden automatisch abgewählt.

Buntes 15°
Erzielt ein gutes Waschergebnis und spart Energie durch geringe Wassererwärmung. Pflegt die Farbe ihrer Wäsche im Buntwaschgang. Empfohlen für leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken. Stellen Sie sicher, dass Ihr Waschmittel für Kaltwäsche geeignet ist.

FreshTouch
Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Wäsche nicht sofort nach Programmende entnehmen können oder wenn Sie dazu neigen, die Wäsche in der Waschmaschine zu vergessen. Es hilft, Ihre Wäsche frisch zu halten. Die Waschmaschine beginnt nach Programmende damit, die Wäsche regelmäßig in der Trommel zu bewegen. Das Licht der Taste "FreshTouch" blinkt, während diese Funktion aktiv ist, und das Display zeigt eine Animation an. Das regelmäßige Bewegen der Trommel dauert bis zu 6 Stunden nach dem Ende Ihres Waschprogramms und Sie können es jederzeit durch Drücken der Taste "FreshTouch" stoppen. Es wird eine Weile dauern, bis Sie die Tür öffnen können. Nach Ablauf der "FreshTouch" Periode zeigt das Display .

Temperatur
Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Temperatur. Wenn die Temperatur geändert werden soll, die Taste „Temp.“ drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

Startvorwahl 
Damit das ausgewählte Programm zu einem späteren Zeitpunkt startet, die Taste „Startvorwahl“ drücken, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. Die Lampe für die Optionstaste „Startvorwahl“ leuchtet auf und sie erlischt, wenn das Programm startet. Nachdem die Taste „Start/Pause“  gedrückt wurde, beginnt die Rückzählung der Verzögerungszeit. Die vorgewählte Stundenzahl kann durch erneutes Drücken der Taste „Startvorwahl“ verringert werden. **Verwenden Sie bei Aktivierung dieser Option kein flüssiges Waschmittel.** Zum Löschen der „Startvorwahl“ drehen Sie die Programmauswahl auf eine andere Position.

Kurz 
Ermöglicht ein schnelleres Waschen durch Verkürzung der Programmdauer. Geeignet für kleine Ladungen oder nur leicht verschmutzte Wäsche.

Vorwäsche 
Nur für stark verschmutzte Lasten (z. B. Sand, körniger Schmutz). Erhöht die Zykluszeit um ca. 15 min. Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche, wenn Sie die Option Vorwäsche aktivieren.

Fleckenstopp
Es ist eine Option, die auf 3 verschiedenen Ebenen arbeitet (leicht verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt), die speziell für die Einstellung der richtigen Waschwirkung, in Abhängigkeit Ihrer Reinigungsanforderungen, entwickelt wurden:

Stark verschmutzt : Diese Option ist für starke Verschmutzungen konzipiert und entfernt die hartnäckigsten Flecken.

Normal verschmutzt : Diese Option ist für die Entfernung alltäglicher Flecken konzipiert.

Leicht verschmutzt : Diese Option ist für die Entfernung leichter Flecken konzipiert.

Schleudern
Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Schleuderrzahl. Wenn die Schleuderdrehzahl geändert werden soll, die „Schleudern“-Taste drücken. Wenn die Schleuderdrehzahl "0" gewählt ist, wird das abschließende Schleudern abgebrochen, aber während des Spülens bleiben Schleuderspitzen. Das Wasser wird nur abgelassen.

KINDERSICHERUNG 3 sec

Sie können die Tasten des Bedienfelds gegen unsachgemäße Verwendung (z. B. von Kindern) sperren. Drücken Sie beide Kindersicherungstasten gleichzeitig und halten Sie sie für mindestens 3 Sekunden gedrückt. Das Schlüsselsymbol  leuchtet an der Anzeige auf. Um die Tasten wieder zu entsperren, gehen Sie genauso vor.

BLEICHEN

Waschen Sie Ihre Wäsche im gewünschten Programm, Baumwolle oder Kunstfasern, und geben Sie eine entsprechende Menge Chlorbleiche in die Weichspülerkammer  (schließen Sie den Deckel vorsichtig). Unmittelbar nach Programmende den "Programmwähler" drehen und das gewünschte Programm erneut starten, um Bleichmittelreste zu entfernen; Wenn Sie möchten, können Sie Weichspüler hinzufügen. **Niemals gleichzeitig Chlorbleiche und Weichspüler in die Weichspülerkammer geben.**

ECO-MONITOR

Der „Eco-Monitor“ gibt Ihnen einen ungefähren Überblick über den Stromverbrauch des ausgewählten Programms. Wenn Sie den Programmwahlschalter auf ein beliebiges Programm stellen, schaltet sich der „Eco-Monitor“ ein.

Die Anzeige auf der linken Seite zeigt, dass der „Eco-Monitor“ aktiv ist. Die vier Anzeigen daneben zeigen den Verbrauch an: Je weniger Strom das eingestellte Programm voraussichtlich verbraucht, desto weniger Anzeigen leuchten auf. Das ist abhängig vom Programm, von der Temperatur und den ausgewählten Optionen sowie von der Größe der Waschlading. Aus diesem Grund kann sich der vorausgesagte Stromverbrauch ändern, sobald die Waschmaschine die Waschlading bestimmt hat.

TIPPS UND HINWEISE

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach

Gewebetyp/Pflegeetikett (Baumwolle, Mischwäsche, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (farbige und weiße Sachen trennen, neue farbige Sachen separat waschen). Feinwäsche (waschen Sie kleine Wäschestücke – wie Nylonstrümpfe – und Wäschestücke mit Haken – wie BHs – in einem Wäschesack oder Kopfkissenbezug mit Reißverschluss).

Alle Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können sowohl Ihrer Wäsche als auch der Trommel schaden.

Geräteinneres

Wenn Sie Ihre Wäsche nie oder nur selten bei 95°C waschen, empfehlen wir, gelegentlich ein 95°C-Programm ohne Wäsche laufen zu lassen, und eine kleine Menge Spülmittel hinzuzufügen, um das Innere des Geräts sauber zu halten.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

WARTUNG & PFLEGE

Schalten Sie die Waschmaschine für alle Wartungs- und Pflegearbeiten aus und ziehen Sie den Stecker. Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Reinigung der Außenseite der Waschmaschine

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

Waschmittelfach

Reinigen Sie es regelmäßig, mindestens drei bis vier Mal pro Jahr, um eine Ansammlung von Waschmittel zu vermeiden:

Drücken Sie die Entriegelungstaste , um das Waschmittelfach zu lösen und entfernen Sie es. Eine kleine Menge Wasser kann im Fach zurückbleiben, daher sollten Sie es in einer aufrechten Position tragen. Spülen Sie das Fach unter fließendem Wasser ab. Sie können auch die Siphonkappe auf der Rückseite des Fachs für die Reinigung entfernen. Setzen Sie die Siphonkappe wieder im Fach ein (falls entfernt). Setzen Sie das Fach wieder ein, indem Sie die unteren Laschen des Fachs in die entsprechenden Öffnungen am Deckel einführen und das Fach gegen den Deckel drücken, bis es einrastet. **Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach wieder richtig eingesetzt ist.**

Überprüfung des Wasserzulaufschlauchs

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Abhängig von der Schlauchart: Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden. Für Wasserstoppschläuche  (falls verfügbar): Überprüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Funktion zum Wasserstopp ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Drücken Sie während dem Entfernen des Schlauches die Entriegelungstaste (falls vorhanden), um den Schlauch abzuschrauben.

Reinigung der Filtersiebe im Wasserzulaufschlauch

Prüfen und Reinigen Sie diese regelmäßig (mindestens zwei oder dreimal pro Jahr).

Den Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch an dem Wasserhahn lösen. Das innere Filtersieb reinigen und den Wasserzulaufschlauch wieder an dem Wasserhahn anschrauben. Nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine abschrauben.

Das Filtersieb mit einer Kombizange von dem Waschmaschinenanschluss abziehen und es reinigen. Das Filtersieb wieder anbringen und den Zulaufschlauch wieder anschrauben. Den Wasserhahn aufdrehen und sicherstellen, dass alle Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.

Reinigung des Wasserfilters / Restwasserentleerung

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw., die in der Wäsche gelassen wurden, zurück. Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor Sie es entleeren. Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann. Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.

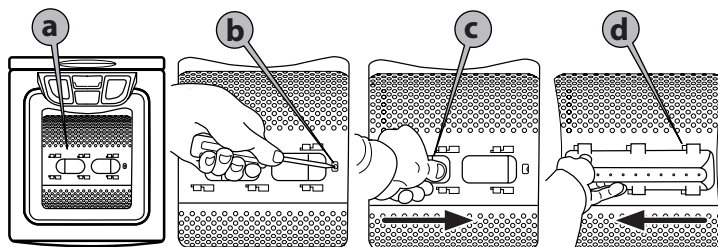
Den Filterdeckel mit einer Münze öffnen. Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelassen ist. Die Waschmaschine ist mit verschiedenen automatischen Sicherheits- und Rückmeldefunktionen ausgestattet. Dann den Wasserfilter entfernen, indem dieser gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht wird. Reinigen Sie den Wasserfilter (entfernen Sie Rückstände im Filter und reinigen Sie diesen unter fließendem Wasser) und die Filterkammer. Stellen Sie sicher, dass das Pumpenlauffrad (im Gehäuse hinter dem Filter) nicht blockiert ist. Setzen Sie den Wasserfilter ein und schließen Sie die Filterabdeckung: Bevor Sie die Tür, wie im nachstehenden Abschnitt beschrieben, öffnen, lesen Sie die Störung „Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht“. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in die Trommel gießen und prüfen, dass kein Wasser aus dem Filter austritt. Schließen Sie dann die Filterabdeckung.

Deckeldichtung

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Deckeldichtung und reinigen Sie sie von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch.

Erlangen eines Gegenstands, der zwischen Trommel und Wanne fällt

Wenn ein Gegenstand versehentlich zwischen die Trommel und die Wanne fällt, können Sie ihn durch einen der abnehmbaren Trommelheber wieder erlangen. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel. Schließen Sie die Trommelklappen und drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung (Abbildung a). Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf das Kunststoffende, während Sie den Trommelheber von links nach rechts schieben (Abbildung b, c), es wird von Hand in die Trommel fallen. Öffnen Sie die Trommel. Sie können den Gegenstand durch das Loch in der Trommel wieder erlangen. Setzen Sie den Heber wieder in die Trommel ein: Positionieren Sie die Kunststoffspitze über dem Loch auf der rechten Seite der Trommel (Abbildung d). Schieben Sie dann den Kunststoffheber von rechts nach links, bis er einrastet. Schließen Sie die Trommelklappen wieder, drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung und überprüfen Sie die Position des Blatts an allen Verankerungspunkten. Stecken Sie die Waschmaschine wieder ein.



TRANSPORT/UMZUG

Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Abflussschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und der Waschmaschine und befestigen Sie die Schläuche so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Zum leichteren Bewegen der Maschine die Bewegungshebel an der Bodenvorderseite (sofern bei Ihrem Modell vorhanden) etwas von Hand heraus. Ziehen Sie die Waschmaschine mit dem Fuß bis zum Anschlag heraus. Danach drücken Sie die Bewegungshebel wieder in die stabile Originalposition. Bringen Sie die Transportklammer wieder an. Die Anweisungen zur Entfernung der Transportklammer in der INSTALLATIONSANLEITUNG in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Möglicherweise funktioniert die Waschmaschine manchmal aus bestimmten Gründen nicht richtig. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes, wird empfohlen zu überprüfen, ob das Problem mit der folgenden Liste leicht behoben werden kann.

Anomalien:	Mögliche Gründe / Abhilfe:
Die Waschmaschine schaltet sich nicht ein und/oder das Programm startet nicht	- Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt, oder nicht ausreichend, um einen Kontakt herzustellen. - Es gab einen Stromausfall. - Der Deckel ist nicht richtig geschlossen. - Die Funktion "Kindersicherung"  3 sec wurde aktiviert (falls verfügbar). - Die Waschmaschine schaltet sich vor dem Start oder nach der Beendigung eines Programms automatisch aus, um die Energie zu sparen. Wollen Sie die Waschmaschine einschalten, drehen Sie den Programmwähler zuerst in die Lage „Off/O“ und dann wieder in die Lage des gewünschten Programms um.
Der Waschzyklus startet nicht.	- Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt. - Der Wasserhahn ist nicht offen. - Es wurde eine „Startvorwahl“ eingestellt.
Das Gerät bleibt mitten im Programm stehen und das „Start/Pause“  Licht blinkt .	- Die Option „Hydrostop“ ist aktiviert (falls verfügbar). - Programm wurde geändert - gewünschtes Programm erneut auswählen und "Start/Pause" drücken .
Gerät vibriert	- Die Waschmaschine ist nicht eben. - Die Transporthalterung wurde nicht entfernt Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine muss die Transporthalterung entfernt werden.
Die Schleudерergebnisse sind schlecht. Die Wäsche ist immer noch sehr nass. Die "Schleuder/Ablassen"-Anzeige blinkt, oder die Schleuderdrehzahl auf dem Display blinkt oder die Schleuderdrehzahlanzeige blinkt am Ende des Programms - modellabhängig	- Ungleichheit der Wäscheladung während des Schleuderns hat die Schleuderphase verhindert, um Schäden an der Waschmaschine zu vermeiden. Daher ist die Wäsche immer noch sehr nass. Der Grund für die Ungleichheit kann sein: kleine Wäscheladungen (bestehend aus nur wenigen ziemlich großen oder absorbierenden Gegenständen, z.B. Handtüchern) oder große/schwere Wäschestücke. - Wenn möglich, kleine Wäscheladungen vermeiden. - Die Taste „Schleudern“ ist auf eine niedrige Drehzahl eingestellt.
Die Maschine zeigt einen Fehlercode an (z. B. F-02, F-..) und/oder die „Kundendienst“  Anzeige leuchtet auf.	- Die Maschine ausschalten, den Stecker von der Steckdose trennen und ungefähr 1 Minute warten, bevor der Stecker wieder eingesteckt wird. - Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst rufen.
„Wasserfilter zu“  Anzeige leuchtet auf	- Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt. - Reinigen Sie den Wasserfilter.
„Kein Wasser“  Anzeige leuchtet auf	Gerät hat keine oder unzureichende Wasserversorgung.
„Waschmittel Überdosierung“  Anzeige leuchte auf (falls vorhanden)	- Das Symbol leuchtet am Ende des Programms, wenn Sie zu viel Waschmittel verwendet haben. - Es wird zu viel Schaum gebildet. - Das Waschmittel ist nicht mit der Waschmaschine kompatibel (es muss die Aufschrift „für Waschmaschinen“, „für Handwäsche und Waschmaschinen“, oder ähnlich tragen).

Sie können die Sicherheitshinweise, Technischen Daten und Energiedaten wie folgt herunterladen

Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.

Alternativ, **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.



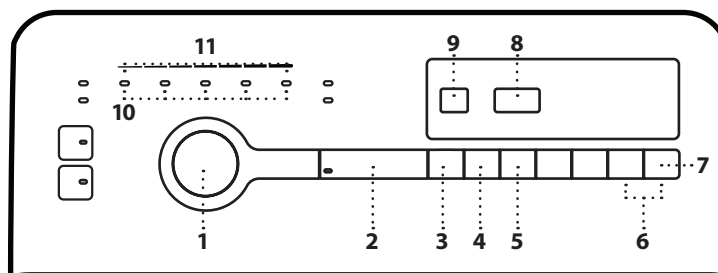
THANK YOU FOR BUYING A BEKO PRODUCT.

**Before using the appliance carefully read the Safety Instruction.**

Before using the machine, it is imperative that the transport bracket is removed.
For more detailed instructions on how to remove it, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

- 1 Programme selector
- 2 "Start/Pause" button ▷||
- 3 "Reset/Drain" button
- 4 "Temperature" button
- 5 "Start delay" button 3 sec
- 6 Child lock combination
- 7 "Spin" button
- 8 Time
- 9 Temperature
- 10 Washing phase
- 11 Eco monitor



INDICATORS

Detergent over dosage **Door open** **Failure: Service** **Failure: Clean pump** **Failure: Water tap closed**

In the event of any failure, refer to the
"TROUBLESHOOTING" section

PROGRAMME CHART

Max load 6,0 Kg Power consumption in off-mode 0,11 W / in left-on mode 0,11 W						Detergents and additives			Recommended detergent		Residual dampness %	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
Programme	Temperatures		Max. Spin speed (rpm)	Max load (kg)	Duration (h : m)	Prewash	Main wash	Softener	Powder	Liquid				
	Setting	Range												
Rapid 30'	30°C	20 - 30°C	1200	3,0	0:30	—	●	○	—	✓	62	0,250	42	26
Eco 40-60	40°C	40°C	1151	6,0	3:15	—	●	○	✓	✓	53	0,710	52	40
			1151	3,0	2:35	—	●	○	✓	✓	53	0,355	40	27
			1151	1,5	2:20	—	●	○	✓	✓	53	0,225	30	25
Aqua saver	40°C	20 - 40°C	1200	2,5	**	—	●	—	—	✓	—	—	—	—
Colours	40°C	20 - 60°C	1000	4,0	**	○	●	○	✓	—	—	—	—	—
Jeans	40°C	20 - 60°C	1000	4,0	**	○	●	○	—	✓	—	—	—	—
Hygiene 20°C	60°C	60°C	1200	6,0	**	—	●	○	✓	✓	—	—	—	—
Hygiene 20°C	20°C	20°C	1200	6,0	1:50	—	●	○	—	✓	53	0,150	48	20
Rinse & Spin	—	—	1200	6,0	**	—	—	○	—	—	—	—	—	—
Spin	—	—	1200	6,0	**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wool	40°C	20 - 40°C	1000	1,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	—
Delicates	40°C	20 - 40°C	1000	1,5	**	○	●	○	—	✓	—	—	—	—
Synthetics	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	1:40	○	●	○	✓	✓	40	0,520	50	42
Cotton	60°C	20 - 95°C	1200	6,0	2:30	○	●	○	✓	✓	57	1,040	48	55
Mixed	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	**	—	●	○	✓	✓	—	—	—	—

● Dosing required ○ Dosing optional

Eco 40-60 - Test wash cycle in compliance with 2019/2014 regulation. The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry. Display only: Spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table

For all Test Institutes

Long wash cycle for cottons: set wash cycle Cotton with a temperature of 40°C.
Synthetic program along: set wash cycle Synthetics with a temperature of 40°C.
This data may differ in your home due to changing conditions in inlet water temperature, water pressure etc. Approximate programme duration values refer to the default setting of the programmes, without options. The values given for programmes other than the eco 40-60 programme are indicative only.

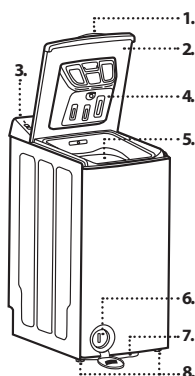
* After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.

** **The duration of the programme is shown on the display.**

The sensor technology adapts water, energy and programme duration to your wash load.

PRODUCT DESCRIPTION

1. Lid handle
2. Lid
3. Control panel
4. Detergent dispenser
5. Drum
6. Water filter - behind the cover
7. Mobility lever (depending on model)
8. Adjustable feet (x2)



DETERGENT DISPENSER

Main wash compartment ||

Detergent for the main wash, stain remover or water softener.

Prewash compartment |

Detergent for the prewash.

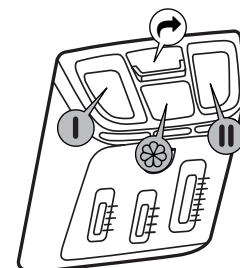
Softener compartment

Fabric softener. Liquid starch. Bleach.

Pour in softener, starch or bleach solution only up to the "max" mark.

Release button

Press to remove tray for cleaning.



PROGRAMMES

For choosing the appropriate programme for your kind of laundry, always respect the instructions on the care labels of the laundry. The value given in the tub symbol is the maximum temperature possible for washing the garment.



Rapid 30'

For washing lightly soiled garments quickly. This cycle lasts only 30 minutes, saving time and energy.

Eco 40-60

For washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

! The cycle runs only at 40°C as per regulation.

Aqua saver

Lightly soiled laundry made of synthetic fibres, or synthetics mixed with cotton garments. Saving programme with a very low water consumption. Use liquid detergent and the lowest recommended amount for 2.5kg laundry. Do not use softener.

Colours

White and pastel shaded garments made of delicate fabrics. Gentle wash programme to avoid graying or yellowing of your laundry. Use heavy duty detergent, if necessary also stain removers or bleaches on oxygen basis. Do not use liquid detergent.

Jeans

Turn garments inside-out before washing and use a liquid detergent.

Hygiene

This program removes 99 % of bacteria while washing normally to heavily soiled bed linen, table linen and underwear, towels, shirts etc. made of cotton and linen.

20 °C

For washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20 °C.

Rinse & Spin

Separate rinse and intensive spin programme. For robust laundry.

Spin

Spins the load then empties the water. For robust laundry.

Wool

All wool garments can be washed using programme, "Wool" even those carrying the "hand-wash only" label. For best results, use special detergents and **do not exceed max kg declaration of laundry**.

Delicates

For washing particularly delicate garments. Preferably turn garments inside out before washing.

Synthetics

For washing soiled garments made from synthetic fibres (such as polyester, polyacrylic, viscose, etc.) or cotton/synthetic blends.

Cotton

Normally to heavily soiled and robust cottons.

Mixed

For washing lightly to normally soiled resilient garments in cotton, linen, synthetic fibres and mixed fibres.

FIRST TIME USE

To remove any manufacturing debris select the "Cotton" programme at a temperature of 95°C. Pour a small quantity of detergent powder into the main wash compartment of the detergent dispenser (maximum 1/3 of the quantity the detergent manufacturer recommends for lightly soiled laundry). Start the programme **without adding any laundry**.

DAILY USE

Prepare your laundry according to the recommendations in the "HINTS AND TIPS" section. Load the laundry, close the drum door and check that it is closed properly. Pour in the detergent and any additives. Observe the dosing recommendations on the detergent pack. Close the lid. Turn the programme selector to the desired programme and select any option if needed. The display shows the duration of the selected programme (in hours and minutes), and the indicator for the "Start/Pause" button flashes. The temperature and spin speed can be changed by pressing the "Temperature" button or the "Spin" button. Open the tap and press the "Start/Pause" button to start the wash cycle. The "Start/Pause" indicator will light up and the door will be locked. Due to variations in load and temperature of inlet water, the remaining time is newly calculated in certain programme phases. If this is the case, an animation, , appears on the time display.

PAUSE OR CHANGE A RUNNING PROGRAMME

To pause the wash cycle, press the "Start/Pause" button, the indicator light blinks. Select any new programme, temperature, options or spin speed if you wish to change those settings. Press the "Start/Pause" button again to start the wash cycle from the point at which it was interrupted. Do not add detergent for this programme.

DOOR OPEN INDICATOR

Before starting and after the end of a programme, the "Door open" indicator lights to show that the lid can be opened. As long as a wash programme is running, the lid remains locked and must on no account be forced open. In case you have an urgent need to open it during a running programme, for example to add more laundry, or to remove laundry which was loaded by mistake, press the "Start/Pause" button. If the temperature is not too high, the "Door open" indicator light turns on. It may last a while until you can open the lid. Press "Start/Pause" to proceed with the programme again.

PROGRAMME END

The "Door open" indicator lights up and the display shows **End**. Turn the programme selector to the "O" position and close the water tap. Open the lid and drum and unload the machine. Leave the Lid open for some time to allow the interior of the machine to dry. After about a quarter of an hour, the washing machine will switch off completely to save energy. To cancel a running programme before the end of cycle, press the "Reset/Drain" button for at least 3 seconds. The water is drained out. It may last a while until you can open the lid.

OPTIONS

! When the combination of programme and additional option(s) is not possible, the indication lights switch off automatically.

! Unsuitable combinations of options are deselected automatically.

Colours 15° Bunes 15° / Couleurs 15°

Saves energy used for water heating while maintaining a good wash result. Supports colour maintenance when washing coloured laundry. Recommendable for lightly soiled laundry without stains. Make sure that your detergent is suitable for cold wash temperatures.

FreshTouch

Select this option if you cannot unload the laundry soon after programme end, or if you tend to forget the laundry in your washing machine. It will help to keep your laundry fresh. The washing machine will start to tumble the laundry periodically after programme end. The light of the "FreshTouch" button will blink while this function is active, and the display will show an animation. The periodic tumbling will last up to approximately 6 hours after the end of your wash programme, and you can stop it at any time by pressing the "FreshTouch" button. It will last a while until you can open the door. After the "FreshTouch" period has run out, the display indicates **End**.

Temperature

Every programme has a predefined temperature. If you want to change the temperature, press the "Temp." button. The value appears on the display.

Start delay Startvorwahl / Départ différé

To set the selected programme to start at a later time, press the "Start delay" button to set the desired delay time. The lamp for the "Start delay" option button lights up, and it goes off when the programme starts. Once having pressed the "Start/Pause" button, the countdown of the time delay begins. Number of hours pre-selected can be reduced by pressing the "Start delay" button again. **Do not use liquid detergent when activating this option.** To cancel the "Start delay" turn the programme selector to another position.

Rapid Kurz / Rapide

Enables quicker washing by shortening the programme duration. Recommendable for small loads or only lightly soiled laundry.

Prewash Vorwäsche / Prélavage

Only for heavily soiled loads (for example sand, granular dirt). Increases the cycle time by approximately 15 min. Do not use liquid detergent for the main wash when activating the Prewash option.

Soil Level Fleckenstopp / Soil Level

It is an option working on 3 different levels (lightly soiled, normally soiled, heavily soiled) that are specially designed to set the right washing action, depending on your cleaning needs:

Heavily soiled : this option is designed for high levels of dirtiness, removing most stubborn stains.

Normally soiled : this option is designed to remove everyday stains.

Lightly soiled : this option is designed to remove lightly soiled stains.

Spin Schleudern / Essorage

Every programme has a predefined spin speed. If you want to change the spin speed, press the "Spin" button. If spin speed "0" is selected, the final spinning is cancelled but intermediate spin peaks remain during the rinse. The water is drained out only.

CHILD LOCK 3 sec

You can lock the buttons of the control panel against improper use (e.g. by children). Press both of the child lock buttons simultaneously and hold them for at least 3 seconds. The key symbol on the display lights up. To unlock the buttons again proceed in the same way.

BLEACHING

Wash your laundry in the desired programme, Cotton or Synthetics, adding an appropriate amount of chlorine bleach to the Softener chamber (close the lid carefully). Immediately after the end of the programme, turn the "Programme selector" and start the desired programme again to eliminate any residual bleach smell; if you want, you can add softener. **Never put both chlorine bleach and softener into the softener chamber at the same time.**

ECO MONITOR

The "Eco monitor" gives you a rough feedback about the power consumption of the programme setting you selected. As soon as you turn the programme selector to any programme, the "Eco monitor" is on. The indicator on the left is to show that the "Eco monitor" is active. The four indicators next to it show the degree of consumption: the less power your programme setting is forecasted to consume, the less indicators will light up. This depends on the programme, temperature and options selected, and also on the size of the wash load. For that reason, the forecasted degree of power consumption may adapt when the washing machine detects the wash load.

HINTS AND TIPS

Sort your laundry according to

Type of fabric/care label (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, handwash items). Colour (separate coloured and white items, wash new coloured items separately). Delicates (wash small items – like nylon stockings – and items with hooks – like bras – in a cloth bag or pillow case with zip).

Empty all pockets

Objects like coins or lighters can damage your laundry as well as the drum.

Appliance interior

If you never or seldom wash your laundry at 95°C, we recommend to occasionally run a 95°C programme without laundry, adding a small amount of detergent, to keep the interior of the appliance clean.

Follow the dosage recommendation / additives

It optimizes the cleaning result, it avoids irritating residues of surplus detergent in your laundry and it saves money by avoiding waste of surplus detergent.

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the "PROGRAMME CHART" table to save water and energy.

Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CLEANING & MAINTENANCE

For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine. Do not use flammable fluids to clean the washing machine. Clean and maintain your washing machine periodically (at least 4 times per year).

Cleaning the outside of the washing machine

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine. Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

Detergent dispenser

Clean regularly, at least three or four times a year, to prevent detergent build-up:

Press the release button  to release the detergent dispenser and remove it. A small quantity of water can remain in the dispenser, thus you should carry it in an upright position. Wash the dispenser using running water. You can also remove the siphon cap on the back of the dispenser for cleaning. Replace the siphon cap in the dispenser (if removed). Reinstall the dispenser by locating the dispenser's bottom tabs into the appropriate openings on the lid, and by pushing the dispenser against the lid until it locks into place. **Make sure that the detergent dispenser is correctly reinstalled.**

Checking the water supply hose

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type: If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced. For water stop hoses  (If available): check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

Cleaning the mesh filters in the water supply hose

Check and clean regularly (at least two or three times a year).

Close the tap and loosen the inlet hose on the tap. Clean the internal mesh filter and screw the water inlet hose back onto the tap. Now unscrew the inlet hose on the rear of the washing machine. Pull off the mesh filter from the washing machine connection with universal pliers and clean it. Refit the mesh filter and screw the inlet hose on again. Turn on the tap and ensure that the connections are completely water-tight.

Cleaning the water filter / draining residual water

The washing machine is provided with a self-cleaning pump. The filter keeps objects like buttons, coins, safety pins etc. which have been left in the laundry. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly, to avoid that the water cannot drain after the wash due to obstruction of the filter. If the water cannot drain, the indicator indicates that the water filter may be clogged.

Open the filter cover with a coin. Place a broad, flat container beneath the water filter, to collect the drain water. Slowly turn the filter counterclockwise until water flows out. Let the water flow out, without removing the filter. When the container is full, close the water filter by turning it in clockwise. Empty the container. Repeat this procedure until all the water has drained. Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anti clockwise. Clean the water filter (remove residues in the filter and clean it under running water) and the filter chamber. Make sure the pump impeller (in the housing behind the filter) is not obstructed. Insert the water filter and close the filter cover: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the drum and check that water does not leak from the filter. Then close the filter cover.

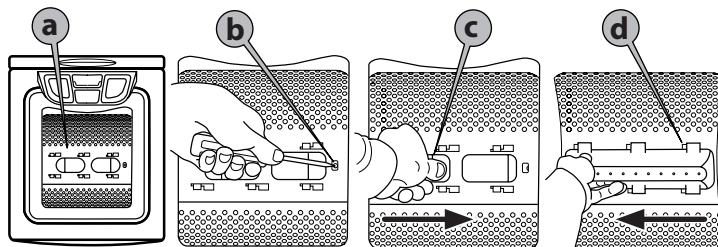
Lid seal

Check the condition of the lid seal periodically and clean it from time to time with a damp cloth.

Recovering an object that falls between the drum and the tub

If an object accidentally falls between the drum and the tub, you can recover it thanks to one of the removable drum lifters.

Unplug the washing machine. Remove the laundry from the drum. Close the drum flaps and turn the drum a half-turn (picture a). Using a screw-driver press on the plastic end, while sliding the lifter from left to right (picture b, c) by hand it will fall into the drum. Open the drum. You can recover the object through the hole in the drum. Refit the lifter from inside the drum: Position the plastic tip above the hole on the right side of the drum (picture d). Then slide the plastic lifter from right to left until it clips. Close the drum flaps again, turn the drum through half a turn and check the positioning of the blade at all its anchorage points. Plug the washing machine in again.



TRANSPORT AND HANDLING

Pull out the mains plug, and close the water tap. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses and washing machine and fix hoses so that they cannot get damaged during transport. To facilitate moving the machine, pull the mobility lever situated at the bottom front (if available on your model) out a little by hand. Pull the washing machine out to the stop with the foot. Afterwards push the mobility lever back into the original stable position. Refit the transport bracket. Follow the instructions for removing the transport bracket in the INSTALATION GUIDE in reverse order.

TROUBLESHOOTING

The washing machine may sometimes not work properly for certain reasons. Before calling the After-sales service, it is recommended to check to see if the problem can be easily resolved using the following list.

Anomalies:	Possible causes / Solution:
The washing machine does not turn on and/ or programme does not start	- The plug is not inserted into the electrical outlet, or not enough to make contact. - There has been a power failure. - Lid is not properly closed. - The "Child lock"  3 sec function has been activated (if available). - The washing machine switched off automatically to save energy, before programme start or after programme end. To switch on the washing machine, turn the programme selector first to "Off/O" and then to the desired programme again.
The wash cycle does not start.	- The "Start/Pause"  button has not been pressed. - The water tap is not open. - A "Start delay" has been set.
Appliance stops during the programme, and the "Start/Pause" light blinks	"Rinse hold" option is activated (if available). - Programme has been changed - re-select desired programme and press "Start/Pause" .
Appliance vibrates	- The washing machine is not level. - The transport bracket has not been removed; before using the washing machine, the transport bracket must be removed.
Final spin results are poor. The laundry is still very wet. "Spin/Drain" indicator blinks, or the spin speed on the display blinks, or the spin speed indicator blinks after the end of the programme - depending on the model	- Unbalance of the laundry load during spinning prevented the spin phase to avoid damages on the washing machine. This is why the laundry is still very wet. Reason for unbalance can be: small laundry loads (consisting of only few quite big or absorbent items, e.g. towels), or big/ heavy laundry items. - If possible avoid small laundry loads. "Spin" button has been set to a low spin speed.
The machine is indicating an error code (e.g. F-02, F-...) and/or "Service"  indicator lights up	- Shut off the machine, disconnect the plug from the outlet, and wait about 1 minute before turning it back on. - If the problem persists, call the After-sales service.
"Clean pump"  indicator lights up	- Waste water is not pumped out. - Clean the water filter
"Water tap closed"  indicator lights up	Appliance has no or insufficient water supply.
"Detergent over dosage"  indicator lights up (if available)	- The symbol will light up at the end of the programme if you used too much detergent. - Too much foam is formed. - The detergent is not compatible with the washing machine (it must bear the wording "for washing machines", "for hand washing and washing machines", or something similar).

Policies, standard documentation, ordering of spare parts and additional product information can be found by

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>
Alternatively, **contact our After-Sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.



NOUS VOUS REMERCIONS D'AVOIR ACHETÉ UN PRODUIT BEKO.



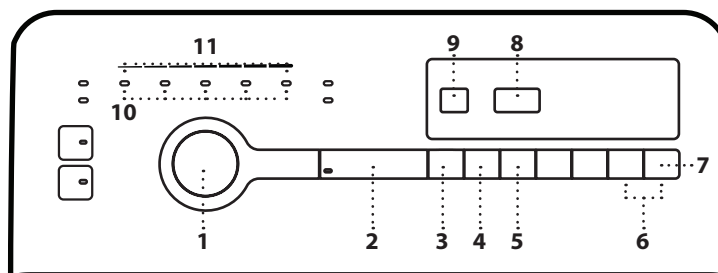
Avant d'utiliser l'appareil, veuillez lire attentivement les consignes de sécurité.

Avant d'utiliser la machine, il est impératif de retirer la sécurité de transport.

Pour des instructions plus détaillées sur son retrait, voir le Guide d'installation.

TABLEAU DE COMMANDE

- 1 Sélecteur de programme
- 2 Bouton « Start/Pause » ▷||
- 3 Bouton « Reset/Évacuation »
- 4 Bouton « Température »
- 5 Bouton « Départ différé »
- 6 Boutons de sécurité enfant 3 sec
- 7 Bouton « Essorage »
- 8 Temps
- 9 Température
- 10 Phase de lavage
- 11 Eco monitor



VOYANTS

Surdosage de détergent

Couvercle ouvert

Panne : Réparation

Panne : Nettoyer la pompe

Panne : Robinet d'arrivée d'eau fermé

En cas de panne, voir le chapitre « DÉPANNAGE »

TABLEAU DES PROGRAMMES

Charge maxi 6,0 kg Consommation électrique en mode arrêt 0,11 W/en mode veille 0,11 W						Lessives et additifs			Produit lessiviel recommandé		% d'humidité résiduelle	Consommation électrique kWh	Total eau L	Température de lavage °C
Programme	Températures		Vitesse d'essorage maxi (tr/min)	Charge maxi (kg)	Durée (h : m)	Prélavage	Lavage principal	Assouplissant	Poudre	Liquide				
	Réglage	Plage												
Rapide 30'	30°C	20 - 30°C	1200	3,0	0:30	—	●	○	—	✓	62	0,250	42	26
Eco 40-60	40°C	40°C	1151	6,0	3:15	—	●	○	✓	✓	53	0,710	52	40
			1151	3,0	2:35	—	●	○	✓	✓	53	0,355	40	27
			1151	1,5	2:20	—	●	○	✓	✓	53	0,225	30	25
AquaEco	40°C	20 - 40°C	1200	2,5	**	—	●	—	—	✓	—	—	—	—
Couleurs	40°C	20 - 60°C	1000	4,0	**	○	●	○	✓	—	—	—	—	—
Jeans	40°C	20 - 60°C	1000	4,0	**	○	●	○	—	✓	—	—	—	—
Hygiène 20 °C	60°C	60°C	1200	6,0	**	—	●	○	✓	✓	—	—	—	—
20 °C	20°C	20°C	1200	6,0	1:50	—	●	○	—	✓	53	0,150	48	20
Rinçage et essorage	—	—	1200	6,0	**	—	—	○	—	—	—	—	—	—
Essorage	—	—	1200	6,0	**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laine	40°C	20 - 40°C	1000	1,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	—
Déliçats	40°C	20 - 40°C	1000	1,5	**	○	●	○	—	✓	—	—	—	—
Synthétiques	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	1:40	○	●	○	✓	✓	40	0,520	50	42
Coton	60°C	20 - 95°C	1200	6,0	2:30	○	●	○	✓	✓	57	1,040	48	55
Mixte	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	**	—	●	○	✓	✓	—	—	—	—

● Dosage requis ○ Dosage optionnel

Eco 40-60 - Cycle de lavage test conformément à la réglementation européenne 2019/2014. Le programme le plus efficient en termes de consommation d'électricité et d'eau pour laver le linge en coton normalement sale. Écran seulement : les valeurs de vitesse d'essorage affichées à l'écran peuvent différer légèrement des valeurs mentionnées dans le tableau.

Pour tous les organismes de test

Cycle de lavage long pour le coton : régler le cycle de lavage Coton sur une température de 40 °C.

Programme synthétique long : choisir le programme Synthétiques avec une température de 40 °C.

Ces données peuvent différer à votre domicile en raison de conditions variables de température d'arrivée d'eau, de pression de l'eau, etc. Les durées de programmes estimées reposent sur un réglage par défaut des programmes, sans options. Les valeurs indiquées pour les programmes autres que le programme Eco 40-60 sont fournies à titre indicatif uniquement.

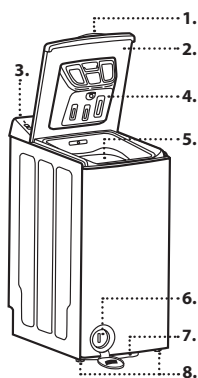
* Après la fin du programme et l'essorage réglé à la vitesse maximale, avec le réglage par défaut du programme.

** La durée du programme s'affiche à l'écran.

La technologie des capteurs adapte l'eau, l'énergie et la durée du programme à votre charge.

DESCRIPTION DU PRODUIT

1. Poignée du couvercle
2. Couvercle
3. Tableau de commande
4. Bac à produits lessiviels
5. Tambour
6. Filtre à eau - derrière la plinthe
7. Levier de mobilité (en fonction du modèle)
8. Pieds réglables (2)



BAC À PRODUITS LESSIVIELS

Bac principal ||

Lessive pour le lavage principal, le détachant ou l'adoucissant.

Bac pour le produit de pré-lavage I

Détergent pour le pré-lavage.

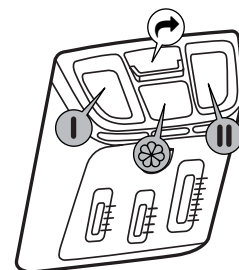
Bac pour l'adoucissant

Adoucissant. Amidon liquide. Javel.

Verser l'adoucissant, l'amidon ou la solution javellisante sans dépasser le repère « max ».

Bouton de déverrouillage

Appuyer pour retirer le bac afin de le nettoyer.



PROGRAMMES

Choisir le programme approprié à votre linge en respectant toujours les symboles d'entretien du linge concerné. La valeur indiquée sur le symbole du tambour correspond à la température maximale recommandée pour le lavage du vêtement.



Rapide 30'

Pour nettoyer rapidement les vêtements légèrement sales. Ce cycle ne dure que 30 minutes pour un gain de temps et une consommation d'énergie réduite.

Eco 40-60

Convient au lavage des vêtements en coton normalement sales, indiqués comme étant lavables à 40 °C ou 60 °C, ensemble dans le même cycle. Il s'agit à la fois du cycle standard pour le lavage des vêtements en coton et du cycle le plus efficace en termes de consommation d'eau et d'électricité. ! Le cycle fonctionne uniquement à 40 °C, conformément à la réglementation.

AquaEco

Linge en fibres synthétiques légèrement sale ou un mélange de vêtements en fibres synthétiques et coton. Programme économique avec une consommation d'eau très réduite. Utiliser un détergent liquide et la quantité la plus faible recommandée pour une lessive de 2,5 kg. Ne pas utiliser d'assouplissant.

Couleurs

Vêtements délicats blancs ou de couleurs claires.

Programme de lavage doux pour empêcher à votre linge de griser ou de jaunir. Utiliser un détergent universel et le cas échéant, un détachant ou une solution blanchissante à base d'oxygène. Ne pas utiliser de détergent liquide.

Jeans

Retourner les vêtements avant de les laver et utiliser un produit lessiviel liquide.

Hygiène

Ce programme élimine 99 % des bactéries lors du lavage de linge de lit, linge de table, sous-vêtements, serviettes, chemises, etc. en coton et lin de normalement à très sales.

20 °C

Convient au lavage de vêtements en coton légèrement sales, à une température de 20 °C.

Rinçage et essorage

Programme séparé de rinçage et d'essorage intensif. Réservé au linge résistant.

Essorage

Essore le linge et vide l'eau. Réservé au linge résistant.

Laine

Tous les vêtements en laine peuvent être lavés à l'aide du programme « Laine », même ceux portant la mention « lavage à la main uniquement » sur l'étiquette. Pour de meilleurs résultats, utiliser un produit lessiviel spécial et ne pas dépasser le poids maximal spécifié.

Délicats

Cycle de lavage des vêtements particulièrement délicats. Retourner les vêtements de préférence avant de les laver.

Synthétiques

Convient au lavage de vêtements normalement sales composés de fibres synthétiques (par ex. polyester, polyacrylique, viscose, etc.) ou de fibres mixtes coton-synthétiques.

Coton

Cotons résistants, de normalement à très sales.

Mixte

Permet de laver les vêtements résistants en coton, lin, fibres synthétiques et fibres mixtes légèrement à moyennement sales.

PREMIÈRE UTILISATION

Pour éliminer d'éventuels débris de fabrication, choisir le programme « Coton » à 95 °C. Verser une petite quantité de lessive en poudre dans le bac principal II du bac à produits lessiviels (au maximum 1/3 de la quantité de détergent recommandée par le fabricant pour du linge légèrement sale). Lancer le programme **sans ajouter de linge**.

UTILISATION QUOTIDIENNE

Préparer votre linge en suivant les recommandations de la section « TRUCS ET ASTUCES ». Charger le linge, fermer la porte du tambour et vérifier qu'elle est correctement fermée. Verser les détergents et les éventuels additifs. Respecter les recommandations de dosage indiquées sur le contenant de la lessive. Fermer le couvercle. Tourner le sélecteur de programme jusqu'au programme souhaité et choisir une option, le cas échéant. La durée du programme sélectionné (en heures et minutes) s'affiche à l'écran et le témoin du bouton « Start/Pause » clignote. Il est possible de modifier la température et la vitesse d'essorage en appuyant sur le bouton « Température » ou le bouton « Essorage ». Ouvrir le robinet et appuyer sur le bouton « Start/Pause » ► pour lancer le cycle de lavage. Le voyant « Start/Pause » ► s'allume et la porte est verrouillée. En raison des variations de charge et de température de l'entrée d'eau, le temps restant est calculé à nouveau dans certaines phases du programme. Dans ce cas, l'écran du temps affiche une animation

INTERROMPRE OU CHANGER UN PROGRAMME EN COURS

Pour mettre un cycle de lavage en pause, appuyer sur le bouton « Start/Pause » ►, le témoin lumineux clignote. Sélectionner un nouveau programme, une nouvelle température, de nouvelles options ou une nouvelle vitesse d'essorage pour changer ces paramètres le cas échéant. Appuyer de nouveau sur le bouton « Start/Pause » ► pour lancer le cycle de lavage au point où il a été interrompu. Ne pas ajouter de détergent pour ce programme.

VOYANT DE COUVERCLE OUVERT

Avant de lancer un programme et après sa fin, le voyant « Couvercle ouvert » s'allume pour indiquer qu'il est possible d'ouvrir le couvercle. Tant qu'un programme de lavage est en cours, le couvercle reste verrouillé et il est interdit d'en forcer l'ouverture. En cas de besoin urgent de l'ouvrir pendant qu'un programme est en cours, par exemple pour ajouter du linge ou retirer du linge chargé par erreur, appuyer sur le bouton « Start/Pause » ►. Si la température n'est pas trop élevée, le voyant « Couvercle ouvert » s'allume. Il faudra peut-être patienter un peu avant de pouvoir ouvrir le couvercle. Appuyer sur « Start/Pause » ► pour relancer le programme.

FIN DU PROGRAMME

Le voyant « Couvercle ouvert » s'allume et le message End s'affiche à l'écran. Tourner le sélecteur de programme jusqu'à la position « O » et fermer le robinet d'eau. Ouvrir le couvercle et le tambour, puis vider la machine. Laisser le couvercle ouvert suffisamment longtemps pour que l'intérieur de la machine soit sec. Au bout d'environ un quart d'heure, le lave-linge s'éteint complètement afin d'économiser de l'énergie. Pour annuler un programme en cours avant la fin du cycle, appuyer sur le bouton « Reset/Évacuation » pendant au moins 3 secondes. L'eau est vidangée. Il faudra peut-être patienter un peu avant de pouvoir ouvrir le couvercle.

OPTIONS

! Lorsqu'il est impossible d'associer programme et option(s), les voyants s'éteignent automatiquement.

! Les associations d'options inappropriées sont désélectionnées automatiquement.

Couleurs 15°

Permet d'économiser de l'énergie pour chauffer l'eau tout en conservant un bon résultat de lavage. Permet de conserver les couleurs lors du lavage de linge de couleur. Recommandé pour le linge légèrement sale sans taches. S'assurer que le détergent est adapté au lavage à froid.

Touche fraîcheur

Sélectionner cette option s'il est impossible de sortir le linge rapidement après la fin du programme ou en cas de tendance à oublier le linge dans le lave-linge. Elle contribuera à conserver la fraîcheur de votre linge. Le lave-linge commence à brasser le linge à intervalles réguliers après la fin du programme. Le voyant du bouton « Touche fraîcheur » clignote pendant que cette fonction est activée et une animation s'affiche à l'écran. Le brassage périodique dure environ 6 heures après la fin du programme de lavage. Il peut être arrêté à tout moment en appuyant sur le bouton « Touche fraîcheur ». Il faudra peut-être patienter un peu avant de pouvoir ouvrir le couvercle. À la fin de la période « Touche fraîcheur », l'écran affiche End.

Température

Chaque programme correspond à une température prédéfinie. Pour modifier la température, appuyer sur le bouton « Temp ». La valeur s'affiche à l'écran.

Départ différé

Pour que le programme commence plus tard, appuyer sur le bouton « Départ différé » pour définir le délai souhaité. Le voyant du bouton de l'option « Départ différé » s'allume et s'éteindra lors du départ du programme. Après avoir appuyé sur le bouton « Start/Pause » ►, le compte à rebours du temps du départ différé débute. Il est possible de réduire le nombre d'heures sélectionné en appuyant de nouveau sur le bouton « Départ différé ». **Ne pas utiliser de détergent liquide si cette option est activée.** Pour annuler « Départ différé », placer le sélecteur de programme dans une autre position.

Rapide

Permet un lavage rapide en réduisant la durée du programme.

Recommandé pour les petites charges ou du linge seulement peu taché.

Prélavage

Uniquement pour le linge très sale (par exemple du sable, des saletés épaisses). Augmente le temps de cycle d'environ 15 minutes. Ne pas utiliser de détergent liquide pour le lavage principal si l'option Prélavage est activée.

Niveau de saleté (Soillelevel)

Cette option propose 3 niveaux différents (légèrement sale, normalement sale, très sale), conçus spécialement pour régler l'action de lavage appropriée, en fonction des besoins :

Très sale : cette option est conçue pour un niveau de saleté élevé, permettant d'éliminer les taches les plus incrustées.

Normalement sale : cette option est conçue pour les taches courantes.

Légèrement sale : cette option est conçue pour éliminer les taches légères.

Essorage

Chaque programme correspond à une vitesse d'essorage prédéfinie. Pour modifier la vitesse d'essorage, appuyer sur le bouton « Essorage ». Si la vitesse d'essorage sélectionnée est « 0 », le dernier essorage est annulé mais les pics d'essorage intermédiaires sont conservés pendant le rinçage. L'eau est seulement vidangée.

VERROUILLAGE ENFANT 3 sec

Les boutons du tableau de commande peuvent être verrouillés pour éviter un usage abusif (p. ex. par des enfants). Appuyer simultanément sur les deux boutons de verrouillage enfant et les maintenir enfoncés pendant au moins 3 secondes. Le symbole du verrou  s'allume à l'écran. Pour déverrouiller les boutons, suivre la même procédure.

PRODUIT JAVELLISANT

Permet de laver le linge avec le programme souhaité, coton ou synthétiques, en ajoutant la quantité appropriée de solution javellisante dans le bac d'adoucissant  (refermer soigneusement le couvercle) Dès la fin du programme, tourner le « Sélecteur de programme » et relancer le programme souhaité pour éliminer l'odeur résiduelle de javel ; le cas échéant, ajouter un adoucissant. **Ne jamais ajouter simultanément la solution javellisante et l'adoucissant dans le bac d'adoucissant.**

ECO MONITOR

L'« Eco monitor » vous donne un aperçu de la consommation d'énergie du programme sélectionné. L'« Eco monitor » s'allume dès que le sélecteur est dans la position du programme choisi.

Le voyant à gauche indique que l'« Eco monitor » est actif. Les quatre voyants à côté de ce dernier montrent le niveau de consommation : moins le programme sélectionné est énergivore, moins le nombre de voyants allumés est important. Cela dépend du programme, de la température et des options sélectionnées, mais aussi de la charge de lavage. Le niveau de consommation estimé peut en effet changer en fonction de la charge de lavage détectée par la machine.

TRUCS ET ASTUCES**Trier le linge en fonction des critères suivants**

Type de tissu/indications présentes sur l'étiquette (coton, fibres mélangées, synthétique, laine, articles à laver à la main). Couleur (séparer les articles colorés du linge blanc, laver les articles colorés neufs séparément). Délicats (laver les petits articles, tels que les bas en nylon, et les articles dotés de crochets, tels que les soutiens-gorge, dans un sac en tissu ou une taie d'oreiller avec une fermeture éclair).

Vider toutes les poches

Les objets tels que les pièces de monnaie ou les briquets peuvent endommager votre linge ainsi que le tambour de votre lave-linge.

Intérieur de l'appareil

Si le lave-linge tourne peu à 95° C, voire jamais, nous recommandons de lancer occasionnellement un programme à 95° C à vide, en ajoutant une petite quantité de détergent, afin de garder l'intérieur de l'appareil propre.

Suivre les recommandations concernant le dosage et les additifs

Cela permet d'optimiser le résultat du lavage, d'éviter les résidus irritants d'un excédent de produit lessiviel dans votre linge et d'économiser de l'argent en évitant le gaspillage de produit inutile.

Utiliser un programme basse température et de longue durée

Les programmes les plus efficaces en matière de consommation d'électricité sont généralement ceux qui fonctionnent à des températures plus basses et pendant plus longtemps.

Respecter le poids de la charge

Charger la machine à laver jusqu'à la capacité indiquée dans le « TABLEAU DES PROGRAMMES » afin d'économiser de l'eau et de l'électricité.

Niveau sonore et humidité résiduelle

Ils dépendent de la vitesse d'essorage : plus la vitesse d'essorage est grande, plus le niveau sonore est élevé et plus l'humidité résiduelle est réduite.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Pour toute opération de nettoyage et d'entretien, éteindre et débrancher le lave-linge. Ne pas utiliser de liquides inflammables pour nettoyer le lave-linge. Effectuer le nettoyage et l'entretien du lave-linge régulièrement (au moins 4 fois par an).

Nettoyage de l'extérieur du lave-linge

Utiliser un chiffon doux humide pour nettoyer les parties extérieures du lave-linge. Ne pas utiliser de détergents pour vitres ou de nettoyeurs universels, de poudre à récurer ou de produit similaire pour nettoyer le tableau de commande. Ces produits pourraient endommager les inscriptions.

Bac à produits lessiviels

Nettoyer régulièrement, au moins trois à quatre fois par an, pour éviter l'accumulation de détergent :

Appuyer sur le bouton de déverrouillage  pour déverrouiller le bac à produits lessiviels et le retirer. Il est possible qu'il reste une petite quantité d'eau dans le bac. Il est donc conseillé de le transporter en position verticale. Laver le bac à l'eau courante. Il est également possible de retirer le bouchon du siphon à l'arrière du bac pour le nettoyer. Remonter le bouchon du siphon dans le bac (s'il a été retiré). Remonter le bac en plaçant les languettes au fond du bac dans les fentes destinées à cet usage sur le couvercle et en poussant le bac contre le couvercle jusqu'à ce qu'il se verrouille. **S'assurer que le bac à produits lessiviels est correctement réinstallé.**

Contrôle du tuyau d'arrivée d'eau

Vérifier régulièrement le tuyau d'arrivée afin de s'assurer de l'absence de friabilité et de fissures. S'il est endommagé, le remplacer par un nouveau tuyau qu'il est possible de se procurer auprès du Service après-vente ou d'un revendeur spécialisé. En fonction du type de tuyau : si le tuyau d'arrivée a un revêtement transparent, vérifier régulièrement que la couleur ne s'intensifie pas localement. Si c'est le cas, il se peut que le tuyau présente une fuite et doit être remplacé. Pour les tuyaux anti-fuite  (s'ils sont présents) : vérifier la petite fenêtre d'inspection de la soupape de sécurité (voir la flèche). Si elle est rouge, la fonction anti-fuite s'est déclenchée et le tuyau doit être remplacé par un tuyau neuf. Pour dévisser ce tuyau, appuyer sur le bouton de déverrouillage (s'il est présent) tout en dévissant le tuyau.

Nettoyage des filtres à maille situés dans le tuyau d'arrivée d'eau

Vérifier et nettoyer régulièrement (au moins deux à trois fois par an).

Fermer le robinet et desserrer le tuyau d'arrivée d'eau sur le robinet.

Nettoyer le filtre intérieur à maille et revisser le tuyau d'arrivée d'eau sur le robinet. Maintenant, dévisser le tuyau d'arrivée situé à l'arrière du lave-linge. Retirer le filtre à maille du branchement du lave-linge à l'aide de pinces universelles et le nettoyer. Remonter le filtre à maille et revisser le tuyau d'arrivée. Ouvrir le robinet et s'assurer que les branchements sont parfaitement étanches.

Nettoyage du filtre à eau/évacuation de l'eau résiduelle

Le lave-linge est équipé d'une pompe auto-nettoyante. Le filtre bloque les objets tels que des boutons, des pièces de monnaie, des épingles à nourrice, etc. qui ont été oubliés dans le linge. Après avoir utilisé un programme de lavage chaud, attendre que l'eau ait refroidi avant d'évacuer l'eau résiduelle. Nettoyer le filtre à eau régulièrement, afin d'éviter que l'eau ne puisse pas s'évacuer après le lavage en raison de l'obstruction du filtre. Si l'eau ne peut pas s'évacuer, l'écran indique une obstruction éventuelle du filtre à eau.

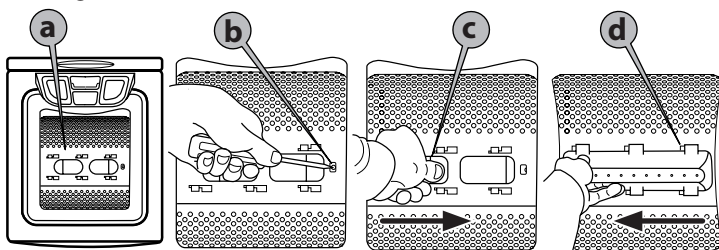
Ouvrir le capot du filtre à l'aide d'une pièce de monnaie. Placer un récipient large et plat sous le filtre à eau afin de pouvoir recueillir l'eau de vidange. Faire tourner lentement le filtre vers la gauche jusqu'à ce que l'eau coule. Laisser l'eau s'évacuer sans repositionner le filtre. Lorsque le récipient est plein, fermer le filtre à eau en tournant vers la droite. Vider le récipient. Répéter cette procédure jusqu'à ce que toute l'eau se soit évacuée. Placer un chiffon en coton sous le filtre à eau, afin d'absorber une petite quantité d'eau résiduelle. Puis retirer le filtre à eau en le faisant tourner vers la gauche. Nettoyer le filtre à eau (retirer les résidus qui se trouvent dans le filtre et le nettoyer à l'eau courante) et le compartiment du filtre. S'assurer que l'hélice de la pompe (dans le compartiment derrière le filtre) n'est pas obstruée. Insérer le filtre à eau et fermer le capot du filtre : réinsérer le filtre à eau en le tournant vers la droite. S'assurer de tourner à fond. Pour tester l'étanchéité du filtre à eau, verser environ 1 litre d'eau dans le tambour et vérifier que l'eau ne fuit pas au niveau du filtre. Puis fermer le capot du filtre.

Joint du couvercle

Vérifier régulièrement l'état du joint du couvercle et le nettoyer occasionnellement à l'aide d'un chiffon humide.

Récupération d'un objet tombé entre le tambour et la cuve

Si un objet tombe accidentellement entre le tambour et la cuve, il peut être récupéré à l'aide de l'une des aubes de tambour amovibles. Débrancher le lave-linge. Sortir le linge du tambour. Fermer les portillons du tambour et le faire tourner d'un demi-tour (image a). À l'aide d'un tournevis, appuyer sur l'extrémité en plastique, tout en faisant glisser manuellement l'aube de gauche à droite (image b, c). Elle tombe dans le tambour. Ouvrir le tambour. L'objet peut être récupéré à travers le trou dans le tambour. Remonter l'aube dans le tambour : positionner l'extrémité en plastique au-dessus du trou sur le côté droit du tambour (image d). Puis faire glisser l'aube en plastique de la droite vers la gauche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Refermer les portillons du tambour, faire tourner le tambour d'un demi-tour et vérifier la position de la lame à tous ses points d'ancrage. Rebrancher le lave-linge.

**TRANSPORT ET MANIPULATION**

Débrancher la prise électrique et fermer le robinet d'eau. Débrancher le tuyau d'arrivée du robinet d'eau et retirer le tuyau d'évacuation du point de vidange. Éliminer toute l'eau restant dans les tuyaux et le lave-linge et fixer ces derniers de sorte qu'ils ne puissent pas être endommagés pendant le transport. Pour faciliter le transport du lave-linge, tirer légèrement le levier de mobilité situé au fond, à l'avant (si votre modèle en est équipé) à la main. Tirer le lave-linge jusqu'à l'arrêt à l'aide du pied. Puis repousser le levier de mobilité pour le remettre dans sa position stable initiale. Remonter la sécurité de transport. Réaliser en sens inverse la procédure de retrait de la sécurité décrite dans le GUIDE D'INSTALLATION.

DÉPANNAGE

Il arrive parfois que le lave-linge ne fonctionne pas correctement pour certaines raisons. Avant d'appeler le Service après-vente, il est recommandé de vérifier si le problème peut facilement être résolu en consultant la liste suivante.

Anomalies :	Causes possibles/solution :
Le lave-linge ne s'allume pas et/ou le programme ne démarre pas	- La fiche n'est pas branchée dans la prise de courant ou elle n'est pas suffisamment enfoncée pour effectuer un contact. - Il y a eu une panne de courant. - Le couvercle n'est pas fermé correctement. - La fonction « Verrouillage enfant »  a été activée (si l'appareil en est équipé). - Le lave-linge s'est éteint automatiquement pour économiser de l'énergie, avant le début ou après la fin du programme. Pour mettre la machine en marche, tourner le sélecteur de programme en premier lieu sur « Arrêt/O », puis à nouveau sur le programme souhaité.
Le cycle de lavage ne démarre pas	- Le bouton « Start/Pause »  n'a pas été enfoncé. - Le robinet d'eau n'est pas ouvert. - Un « Départ différé » a été programmé.
L'appareil s'arrête pendant le programme et le voyant « Start/Pause » clignote	- L'option « Arrêt cuve pleine » a été activée (si le lave-linge en est équipé). - Le programme a été modifié ; sélectionner à nouveau le programme souhaité et appuyer sur « Start/Pause » .
L'appareil vibre	- Le lave-linge n'est pas de niveau. - La sécurité de transport n'a pas été retirée. Avant d'utiliser le lave-linge, elle doit être retirée.
Les résultats de l'essorage final sont insatisfaisants. Le linge est encore très mouillé. Le voyant « Essorage/Vidange » clignote ou la vitesse d'essorage clignote à l'écran, ou le voyant de la vitesse d'essorage clignote à la fin du programme - en fonction du modèle	- Un déséquilibre de la charge pendant l'essorage a désactivé la phase d'essorage pour éviter d'endommager le lave-linge. C'est pour cette raison que le linge est encore très mouillé. La raison du déséquilibre peut être : une petite charge (composée de seulement quelques articles gros ou absorbants, p. ex. des serviettes) ou des articles gros/lourds. - Si possible, éviter les petites charges. - Le bouton « Essorage » a été réglé à une petite vitesse d'essorage.
Le lave-linge indique un code d'erreur (p.ex. F-02, F-..) et/ou le voyant « Entretien »  s'allume	- Arrêter la machine, la débrancher du secteur et attendre environ 1 minute avant de la remettre en service. - Si le problème persiste, appeler le Service après-vente.
Le voyant « Nettoyer la pompe »  s'allume	- L'eau usée n'est pas évacuée par la pompe. - Nettoyer le filtre à eau.
Le voyant « Robinet d'arrivée d'eau fermé »  s'allume	Le lave-linge n'est pas alimenté en eau ou l'alimentation est insuffisante.
Le voyant « Surdosage de détergent »  s'allume (si le lave-linge en est équipé)	- Le symbole s'allume à la fin du programme si vous utilisez trop de détergent. - Excédent de mousse. - La lessive n'est pas compatible avec le lave-linge (elle doit indiquer la mention « pour lave-linge », « pour lavage à la main et lave-linge » ou une mention semblable).

Les politiques, la documentation standard, les informations sur la commande de pièces détachées et autres informations sur les produits sont accessibles des manières suivantes :

Les informations concernant le modèle peuvent être récupérées à l'aide du QR code figurant sur l'étiquette énergétique. Cette étiquette comporte également l'identifiant du modèle qui peut être utilisé pour consulter le portail du registre sur <https://eprel.ec.europa.eu>

Vous pouvez également **contacter notre Service après-vente** (le numéro de téléphone est indiqué dans le livret de garantie). Lorsque vous contacterez notre Service après-vente, veuillez communiquer les codes présents sur la plaque signalétique de l'appareil.



GRAZIE PER AVER ACQUISTATO UN PRODOTTO BEKO.

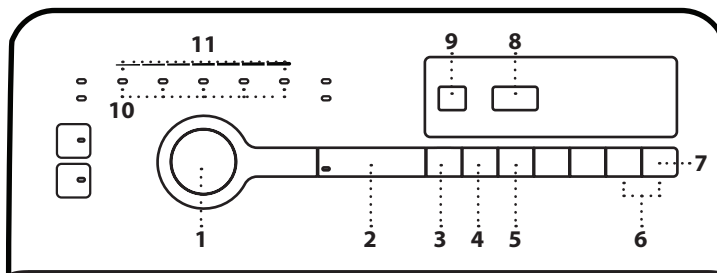


Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere attentamente le istruzioni relative alla sicurezza.

Prima di utilizzare l'apparecchio, è assolutamente necessario rimuovere la staffa di trasporto. Per istruzioni dettagliate sulla rimozione della staffa, consultare la Guida all'installazione.

PANNELLO DI CONTROLLO

- 1 Manopola di selezione dei programmi
- 2 Tasto "Avvio/Pausa" >||
- 3 Tasto "Reset/Scarico"
- 4 Tasto "Temperatura"
- 5 Tasto "Partenza ritardata"
- 6 Combinazione blocco bambini 3 sec
- 7 Tasto "Centrifuga"
- 8 Tempo
- 9 Temperatura
- 10 Fase di lavaggio
- 11 Eco monitor



SPIE LUMINOSE

Sovradosaggio detersivo

Porta aperta

Errore: Assistenza

Errore: Pulizia pompa

Errore: Rubinetto dell'acqua chiuso

In caso di errori, vedere la sezione "PROBLEMI E SOLUZIONI"

TABELLA DEI PROGRAMMI

Carico max 6,0 kg Consumo di energia da spenta 0,11 W / lasciata accesa 0,11 W						Detersivi e additivi			Detersivo consigliato		Umidità residua (%) *	Consumo energetico (kWh)	Acqua totale (l)	Temperatura buca-to (°C)
Programma	Temperature		Velocità max centrifuga (giri/min)	Carico max (kg)	Durata (ore : min)	Prelavaggio	Lavaggio principale	Ammor-bidente	Polvere	Liquido				
	Imposta-zione	Intervallo				I	II							
Rapido 30'	30°C	20 - 30°C	1200	3,0	0:30	—	●	○	—	✓	62	0,250	42	26
Eco 40-60	40°C	40°C	1151	6,0	3:15	—	●	○	✓	✓	53	0,710	52	40
			1151	3,0	2:35	—	●	○	✓	✓	53	0,355	40	27
			1151	1,5	2:20	—	●	○	✓	✓	53	0,225	30	25
Risparmio acqua	40°C	20 - 40°C	1200	2,5	**	—	●	—	—	✓	—	—	—	—
Colorati	40°C	20 - 60°C	1000	4,0	**	○	●	○	✓	—	—	—	—	—
Jeans	40°C	20 - 60°C	1000	4,0	**	○	●	○	—	✓	—	—	—	—
Igiene	60°C	60°C	1200	6,0	**	—	●	○	✓	✓	—	—	—	—
20°C	20°C	20°C	1200	6,0	1:50	—	●	○	—	✓	53	0,150	48	20
Risciacquo e centrifuga	—	—	1200	6,0	**	—	—	○	—	—	—	—	—	—
Centrifuga	—	—	1200	6,0	**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lana	40°C	20 - 40°C	1000	1,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	—
Delicati	40°C	20 - 40°C	1000	1,5	**	○	●	○	—	✓	—	—	—	—
Sintetici	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	1:40	○	●	○	✓	✓	40	0,520	50	42
Cotone	60°C	20 - 95°C	1200	6,0	2:30	○	●	○	✓	✓	57	1,040	48	55
Misti	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	**	—	●	○	✓	✓	—	—	—	—

● Dosaggio richiesto ○ Dosaggio opzionale

● Dosaggio richiesto ○ Dosaggio opzionale

Eco 40-60 Ciclo di lavaggio di prova in conformità con il regolamento 2019/2014. Il programma più efficiente in termini di consumo di acqua ed energia per il lavaggio di capi di cotone mediamente sporchi. Solo display: i valori della velocità di centrifuga visualizzati sul display possono differire leggermente da quelli riportati sulla tabella

Per tutti gli istituti di collaudo

Ciclo di lavaggio lungo per capi in cotone: impostare il ciclo di lavaggio Cotone alla temperatura di 40°C.

Programma lungo per capi sintetici: impostare il ciclo di lavaggio Sintetici alla temperatura di 40°C.

Questi dati potrebbero risultare diversi all'interno dell'abitazione a causa di condizioni differenti della temperatura dell'acqua in ingresso, della pressione dell'acqua, ecc. I valori

di durata approssimativa dei programmi si riferiscono alle impostazioni predefinite, senza opzioni. I valori riferiti a programmi diversi dal programma Eco 40-60 sono puramente indicativi.

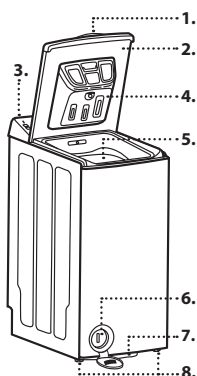
* Alla fine del programma e con la massima velocità di centrifuga selezionabile, con l'impostazione di programma predefinita.

** La durata del programma viene visualizzata sul display.

La tecnologia dei sensori consente di adattare l'acqua, l'energia e la durata del programma allo specifico carico di lavaggio.

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

1. Maniglia coperchio
2. Coperchio
3. Pannello di controllo
4. Cassetto dosatore detersivo
5. Cestello
6. Filtro acqua - dietro lo sportello
7. Leva di mobilità (a seconda del modello)
8. Piedini regolabili (x 2)



CASSETTO DOSATORE DETERSIVO

Scomparto lavaggio principale II

Detersivo per lavaggio principale, antimacchia o ammorbidente.

Scomparto prelavaggio I

Detersivo per prelavaggio.

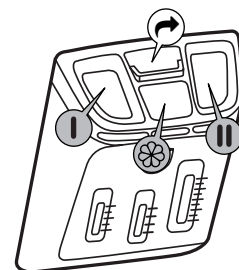
Scomparto ammorbidente

Ammorbidente per tessuti. Amido liquido. Candeggina.

Versare l'ammorbidente, l'amido o la soluzione di candeggina senza superare il segno "max".

Tasto di sblocco

Premere e rimuovere la vaschetta per pulirla.



PROGRAMMI

Per scegliere il programma più adatto al tipo di bucato, rispettare sempre le istruzioni riportate sulle etichette dei capi da lavare. Il valore indicato nel simbolo della bacinella indica la temperatura massima possibile per il lavaggio dell'indumento.



Rapido 30'

Per il lavaggio rapido di indumenti poco sporchi. Il ciclo dura solo 30 minuti e permette di risparmiare tempo ed energia.

Eco 40-60

Per il lavaggio di capi di cotone mediamente sporchi, lavabili a 40°C o 60°C, tutti nello stesso ciclo. È il programma standard per il lavaggio del cotone e il più efficiente in termini di consumo di acqua ed energia.

! Il ciclo funziona solo a 40°C come da regolamento.

Risparmio acqua

Per un bucato poco sporco in fibra sintetica o per capi sintetici misti a capi in cotone. Il programma consente il risparmio grazie al consumo di acqua molto ridotto. Utilizzare un detersivo liquido al minor dosaggio consigliato per un bucato da 2,5 kg. Non aggiungere ammorbidente.

Colorati

Capi bianchi e color pastello in tessuti delicati.

Programma di lavaggio delicato per evitare di ingrigire o ingiallire il bucato. Usare detersivi ad azione intensa, se necessario anche antimacchia o candeggine a base di ossigeno. Non usare detersivo liquido.

Jeans

Lavare i capi a rovescio e utilizzare un detersivo liquido.

Igiene

Questo programma rimuove i batteri al 99% con un lavaggio normale di biancheria da letto, biancheria da tavola, biancheria intima, camicie, asciugamani ecc. in cotone e lino molto sporchi.

20°C

Per il lavaggio di capi di cotone poco sporchi alla temperatura di 20°C.

Risciacquo e centrifuga

Programma separato di risciacquo e centrifuga intensiva. Per tessuti resistenti.

Centrifuga

Centrifuga il carico e svuota il cestello dall'acqua. Per tessuti resistenti.

Lana

Tutti gli indumenti in lana possono essere lavati con il programma "Lana", anche quelli nella cui etichetta è scritto "solo lavaggio a mano". Per risultati ottimali, utilizzare detersivi specifici e **non superare la quantità max (kg) di bucato indicata**.

Delicati

Per il lavaggio di indumenti molto delicati. Si consiglia di lavare i capi a rovescio.

Sintetici

Per il lavaggio di indumenti sporchi in fibre sintetiche (poliestere, poliacrilico, viscosa, ecc.) o in fibre miste cotone/sintetiche.

Cotone

Indumenti di cotone pesante e con grado di sporcizia medio/alto.

Misti

Per il lavaggio di indumenti resistenti di cotone, lino, fibre sintetiche e fibre miste con un grado di sporcizia medio/basso.

PRIMO UTILIZZO

Per rimuovere eventuali residui di fabbricazione, selezionare il programma "Cotone" alla temperatura di 95°C. Versare una piccola quantità di detersivo in polvere nello scomparto del lavaggio principale **II** del cassetto dosatore detersivo (massimo 1/3 della quantità di detersivo consigliata dal produttore per un bucato poco sporco). Avviare il programma **senza carico**.

USO QUOTIDIANO

Preparare il bucato secondo le raccomandazioni riportate nella sezione "SUGGERIMENTI UTILI". Caricare il bucato, chiudere la porta del cestello e verificare che sia chiusa correttamente. Versare il detersivo e gli eventuali additivi. Rispettare il dosaggio consigliato sulla confezione del detersivo. Chiudere il coperchio. Ruotare la manopola di selezione dei programmi fino al programma desiderato e selezionare un'opzione, se necessario. Il display mostra la durata del programma selezionato (in ore e minuti) e la spia del tasto "Avvio/Pausa" lampeggia. È possibile modificare la temperatura e la velocità della centrifuga premendo il tasto "Temperatura" o il tasto "Centrifuga". Aprire il rubinetto e premere il tasto "Avvio/Pausa" **>||** per avviare il ciclo di lavaggio. La spia "Avvio/Pausa" **>||** si accende e la porta viene bloccata. A causa delle variazioni di carico e di temperatura dell'acqua in ingresso, il tempo rimanente viene ricalcolato in determinate fasi del programma. In questo caso, sul display del tempo si visualizza un'animazione

MESSA IN PAUSA O MODIFICA DI UN PROGRAMMA IN CORSO

Per mettere in pausa il ciclo di lavaggio, premere il tasto **>||** "Avvio/Pausa": la spia lampeggia. Selezionare un nuovo programma, la temperatura, eventuali opzioni o la velocità di centrifuga per modificare queste impostazioni. Premere nuovamente il tasto "Avvio/Pausa" **>||** per far ripartire il ciclo di lavaggio dal punto in cui si era interrotto. In questo programma non aggiungere detersivo.

SPIA PORTA APERTA

Prima dell'avvio e dopo la fine di un programma, la spia "Porta aperta" si illumina per indicare che è possibile aprire il coperchio. Il coperchio rimane bloccato per tutta la durata del programma di lavaggio e non deve essere aperto forzatamente. Se fosse necessario e urgente aprire il coperchio mentre il programma è in corso, ad esempio per aggiungere biancheria o estrarre capi introdotti per errore, premere il tasto "Avvio/Pausa" **>||**. Se la temperatura non è troppo alta, la spia "Porta aperta" si accende. Il coperchio potrebbe aprirsi solo dopo un certo tempo. Premere "Avvio/Pausa" **>||** per riavviare il programma.

FINE DEL PROGRAMMA

La spia "Porta aperta" si accende e sul display viene visualizzata la dicitura **End**. Ruotare la manopola di selezione dei programmi su "O" e chiudere il rubinetto dell'acqua. Aprire il coperchio e il cestello, e scaricare la lavatrice. Lasciare il coperchio aperto per un certo tempo per consentire all'apparecchio di asciugarsi internamente. Dopo circa un quarto d'ora la lavatrice si spegne definitivamente per risparmiare energia. Per annullare il programma in corso prima della fine del ciclo, premere il tasto "Reset/Scarico" per almeno 3 secondi. L'acqua viene scaricata. Il coperchio potrebbe aprirsi solo dopo un certo tempo.

OPZIONI

! Quando la combinazione tra il programma e l'opzione o le opzioni supplementari non è possibile, le spie si spengono automaticamente. ! Le combinazioni di opzioni non adatte vengono deselezionate automaticamente.

Colorati 15° Bunt es 15° / Couleurs 15°

Fa risparmiare l'energia utilizzata per scaldare l'acqua, pur mantenendo un risultato di lavaggio ottimale. Non danneggia il colore nel lavaggio di capi colorati. Consigliato per un bucato poco sporco e privo di macchie. Controllare che il detersivo sia adatto alle basse temperature.

FreshTouch

Selezionare questa opzione se non è possibile scaricare il bucato subito dopo la fine del programma oppure se si tende a dimenticare il bucato dentro la lavatrice. Il programma aiuta a mantenere fresco il bucato. La lavatrice inizia a ruotare per muovere il bucato a intervalli regolari dopo la fine del programma. La spia del tasto "FreshTouch" lampeggia mentre questa funzione è attiva e il display visualizza un'animazione. La rotazione a intervalli regolari dura fino a circa 6 ore dalla fine del programma di lavaggio e può essere interrotta in qualsiasi momento premendo il tasto "FreshTouch". La porta potrebbe aprirsi solo dopo un certo tempo. Al termine dell'opzione "FreshTouch", il display visualizza **End**.

Temperatura

Ogni programma ha una temperatura predefinita che si può modificare premendo il tasto "Temp.". Il valore viene visualizzato sul display.

Partenza ritardata Startvorwahl / Départ différé

Per posticipare l'avvio del programma selezionato, premere il tasto "Partenza ritardata" e impostare il periodo di ritardo desiderato. La spia dell'opzione "Partenza ritardata" si accende per poi spegnersi all'avvio del programma. Alla pressione del tasto "Avvio/Pausa" **>||** ha inizio il conto alla rovescia del ritardo impostato. Il numero di ore selezionato può essere ridotto premendo nuovamente il tasto "Partenza ritardata". **Non utilizzare detersivi liquidi con questa funzione.** Per annullare l'opzione "Partenza ritardata", portare la manopola di selezione dei programmi in un'altra posizione.

Lavaggio rapido Kurz / Rapide

Consente un lavaggio più rapido abbreviando la durata del programma. Consigliabile per piccoli carichi o per carichi poco sporchi.

Prelavaggio Vorwäsche / Prélavage

Da utilizzare solo per carichi molto sporchi (di sabbia, materiali granulari, ecc.). Aumenta la durata del ciclo di circa 15 minuti. Se si attiva l'opzione di Prelavaggio, non utilizzare un detersivo liquido per la fase di lavaggio principale.

Grado di sporcizia Fleckenstopp / Soil Level

È un'opzione che agisce su 3 livelli diversi (capi poco sporchi, mediamente sporchi, molto sporchi) studiati appositamente per impostare la corretta azione di lavaggio, sulla base delle esigenze di pulizia dell'utente:

Molto sporchi : questa opzione è specifica per livelli di sporco elevati poiché elimina le macchie più ostinate.

Mediamente sporchi : questa opzione è studiata per eliminare le macchie di tutti i giorni.

Poco sporchi : questa opzione è studiata per eliminare le macchie meno difficili.

Centrifuga Schleudern / Essorage

Ogni programma ha una velocità di centrifuga predefinita, che si può modificare premendo il tasto "Centrifuga". Selezionando la velocità di centrifuga "O", la fase di centrifuga finale viene annullata ma vengono ugualmente effettuate le fasi di centrifuga intermedie durante il risciacquo. L'acqua viene soltanto scaricata.

BLOCCO BAMBINI 3 sec

È possibile bloccare i tasti del pannello di controllo per impedire che vengano usati in modo improprio (ad esempio da bambini). Premere simultaneamente i due tasti del blocco bambini per almeno 3 secondi. Sul display si accende il simbolo della chiave **⏏**. Per sbloccare nuovamente i tasti, ripetere la stessa operazione.

CANDEGGIO

Lavare la biancheria con il programma desiderato, Cotone o Sintetici, aggiungendo una dose adeguata di candeggina nella vaschetta dell'ammorbidente (chiudere il coperchio con attenzione). Subito dopo la fine del programma, ruotare la manopola di selezione dei programmi e avviare nuovamente il programma desiderato per eliminare eventuali odori residui di candeggina; è possibile aggiungere ammorbidente. **Non versare mai la candeggina insieme all'ammorbidente nella vaschetta.**

ECO MONITOR

La funzione "Eco monitor" fornisce informazioni indicative sul consumo di energia del programma impostato. La funzione si avvia nel momento in cui viene selezionato un programma.

La spia a sinistra mostra che la funzione "Eco monitor" è attiva. Le quattro spie accanto alla precedente mostrano il livello di consumo: minore è il consumo di energia previsto dal programma impostato, meno spie si accenderanno. Il consumo varia in base al programma, alla temperatura e alle opzioni selezionate, oltre che in base al carico di biancheria da lavare. Per questo motivo, il consumo di energia previsto può variare a seconda del carico rilevato dalla lavatrice.

SUGGERIMENTI UTILI

Suddividere il bucato secondo i seguenti criteri:

Tipo di tessuto/indicazioni riportate sull'etichetta (cotone, misti, sintetici, lana, capi da lavare a mano). Colorati (separare i capi bianchi da quelli colorati, lavare separatamente i capi colorati nuovi). Delicati (lavare in un sacchetto di stoffa o in una federa con cerniera i capi di piccole dimensioni, ad esempio calze di nylon, e gli indumenti con ganci come i reggiseni).

Svuotare le tasche

Oggetti come monete o accendini possono danneggiare il bucato oltre che il cestello.

Interno dell'apparecchio

Se si esegue raramente o non si esegue mai il lavaggio della biancheria a 95°C, si raccomanda di avviare di tanto in tanto un programma a 95°C senza carico, aggiungendo una piccola dose di detersivo, per mantenere pulito l'interno dell'apparecchio.

Seguire le raccomandazioni per dosaggio/additivi

È importante per ottimizzare il risultato della pulizia, evitare il deposito di fastidiosi residui di detersivo sul bucato e risparmiare denaro, senza gli sprechi dovuti al detersivo in eccesso.

Usare temperature basse e durate più lunghe

I programmi più efficienti in termini di consumo energetico sono di solito quelli a temperature più basse e con una durata più lunga.

Rispettare le dimensioni di carico

Per risparmiare acqua ed energia, caricare la lavatrice senza superare la capacità di carico indicata nella tabella "SCHEMA DEI PROGRAMMI".

Rumorosità e contenuto di umidità residua

Sono influenzati dalla velocità della centrifuga: quanto più è alta la velocità nella fase di centrifuga, tanto più è alto il livello di rumorosità e basso il contenuto di umidità residua.

PULIZIA E MANUTENZIONE

Per le operazioni di pulizia e manutenzione, spegnere la lavatrice e scollegarla dall'alimentazione elettrica. Non utilizzare liquidi infiammabili per pulire la lavatrice. Pulire ed eseguire periodicamente la manutenzione della lavatrice (almeno 4 volte l'anno).

Pulizia della superficie esterna della lavatrice

Utilizzare un panno morbido umido per pulire le parti esterne della lavatrice. Non utilizzare detersivi per vetri o generici né polveri abrasive o simili per pulire il pannello di controllo: queste sostanze potrebbero danneggiare i caratteri stampati.

Cassetto dosatore detersivo

Pulire con regolarità, almeno tre o quattro volte l'anno, per impedire l'accumulo di detersivo:

Premere il tasto di sblocco (se presente) per sbloccare il cassetto dosatore ed estrarlo. Nel dosatore potrebbe rimanere una piccola quantità di acqua, quindi portarlo in posizione verticale. Lavare il cassetto con acqua corrente. Per la pulizia è anche possibile rimuovere il tappo del sifoncino dietro il dosatore. Se è stato rimosso, riposizionare il tappo del sifoncino nel dosatore.

Reinstallare il dosatore collocando le linguette inferiori del dosatore all'interno delle relative aperture sul coperchio e spingendo il dosatore contro il coperchio fino a quando non si blocca in sede. **Assicurarsi che il cassetto dosatore del detersivo sia stato reinstallato in modo corretto.**

Controllo del tubo di alimentazione dell'acqua

Verificare periodicamente che il tubo di ingresso dell'acqua non presenti eventuali punti di fragilità o fessure. Se risulta danneggiato, sostituirlo con un tubo nuovo disponibile tramite il nostro servizio di assistenza post-vendita o il rivenditore specializzato. A seconda del tipo di tubo: Se il tubo di ingresso ha un rivestimento trasparente, controllare periodicamente se il colore è diventato più scuro in alcuni punti. In questo caso, il tubo può presentare una perdita e deve essere sostituito. Tubi di arresto dell'acqua (se disponibili): controllare la finestrina di ispezione della valvola di sicurezza (vedi la freccia). Se è rossa, indica che è stata avviata la funzione di arresto dell'acqua: sostituire il tubo con uno nuovo. Premere il tasto di sblocco (se presente) mentre si svita il tubo.

Pulizia dei filtri a rete del tubo di alimentazione dell'acqua

Controllare e pulire con regolarità (almeno due o tre volte l'anno).

Chiudere il rubinetto e allentare il tubo di ingresso sul rubinetto. Pulire il filtro a rete interno e riavvitare il tubo di ingresso dell'acqua sul rubinetto. Svitare quindi il tubo di ingresso sul retro della lavatrice. Estrarre il filtro a rete dal collegamento della lavatrice utilizzando pinze universali e pulirlo. Riposizionare il filtro a rete e riavvitare il tubo di ingresso. Aprire il rubinetto per assicurarsi che i collegamenti siano completamente a tenuta.

Pulizia del filtro dell'acqua/Scarico dell'acqua residua

La lavatrice è dotata di una pompa autopulente. Il filtro trattiene oggetti come bottoni, monete, graffette, ecc. eventualmente dimenticati nel bucato. Se si è utilizzato un programma di lavaggio ad alta temperatura, aspettare che l'acqua si raffreddi prima di scaricarla. Pulire il filtro dell'acqua periodicamente per evitare che possa intasarsi e impedire di scaricare correttamente l'acqua. Se l'acqua non riesce a defluire, la spia segnala che il filtro dell'acqua potrebbe essere intasato.

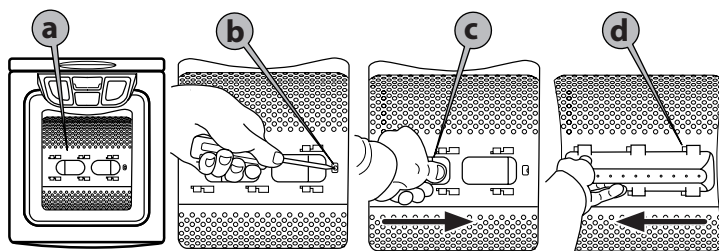
Aprire con una moneta lo sportello del filtro. Collocare un contenitore ampio e piatto sotto il filtro dell'acqua per raccogliere l'acqua di scarico. Ruotare lentamente il filtro in senso antiorario finché l'acqua non defluisce verso l'esterno. Lasciare defluire l'acqua senza rimuovere il filtro. Una volta riempito il contenitore, chiudere il filtro dell'acqua ruotandolo in senso orario. Svuotare il contenitore. Ripetere la procedura fino a quando tutta l'acqua è stata scaricata. Posizionare uno straccio di cotone sotto il filtro dell'acqua affinché assorba l'acqua residua. Estrarre il filtro dell'acqua ruotandolo in senso antiorario. Pulire il filtro dell'acqua (eliminando i residui presenti e lavandolo sotto l'acqua corrente) e lo scomparto del filtro. Assicurarsi che la girante della pompa (all'interno dell'alloggiamento dietro il filtro) non sia ostruita. Inserire il filtro dell'acqua e chiudere lo sportello del filtro: reintrodurre il filtro dell'acqua ruotandolo in senso orario. Assicurarsi di ruotarlo fino in fondo. Per verificare la tenuta del filtro dell'acqua, è possibile versare circa 1 litro d'acqua all'interno del cestello e controllare che il filtro non presenti perdite. Quindi chiudere lo sportello del filtro.

Guarnizione del coperchio

Verificare periodicamente le condizioni della guarnizione del coperchio e pulirla con un panno umido.

Come recuperare un oggetto caduto tra cestello e vasca

Nel caso in cui cada accidentalmente un oggetto tra il cestello e la vasca, è possibile recuperarlo grazie a uno dei trascinatori rimovibili del cestello. Scollegare la lavatrice dall'alimentazione elettrica. Rimuovere il bucato dal cestello. Chiudere le alette del cestello e ruotare il cestello di mezzo giro (figura a). Utilizzando un cacciavite esercitare pressione sull'estremità in plastica e contemporaneamente far scorrere il trascinatore da sinistra a destra (figure b, c) manualmente fino a quando non cadrà nel cestello. Aprire il cestello. L'oggetto può essere recuperato attraverso l'apertura nel cestello. Riposizionare il trascinatore dall'interno del cestello: collocare la punta in plastica sopra l'apertura a destra del cestello (figura d). Quindi far scorrere il trascinatore in plastica da destra a sinistra fino allo scatto. Richiudere le alette del cestello, ruotare il cestello di mezzo giro e controllare la posizione di tutti i punti di aggancio. Collegare di nuovo la lavatrice all'alimentazione elettrica.



TRASPORTO E SPOSTAMENTI

Estrarre la spina dalla presa di rete e chiudere il rubinetto dell'acqua. Scollegare il tubo di ingresso dal rubinetto dell'acqua e rimuovere il tubo di scarico dal punto di scarico. Far defluire tutta l'acqua residua dai tubi e dalla lavatrice, e fissarli per evitare che si danneggino durante il trasporto. Per agevolare lo spostamento dell'apparecchio, estrarre leggermente a mano la leva di mobilità situata in basso nella parte anteriore (se disponibile nel modello in uso). Spingere con il piede la lavatrice verso l'esterno fino al punto di arresto. Riportare quindi la leva di mobilità nella posizione di stabilità originaria. Riposizionare la staffa di trasporto. Seguire in ordine inverso le istruzioni per la rimozione della staffa di trasporto riportate nella GUIDA ALL'INSTALLAZIONE.

PROBLEMI E SOLUZIONI

La lavatrice potrebbe non funzionare correttamente per vari motivi. Prima di contattare il servizio di assistenza post-vendita, si raccomanda di controllare se è possibile risolvere facilmente il problema consultando l'elenco di seguito riportato.

Anomalie:	Cause possibili / Soluzione:
La lavatrice non si accende e/o il programma non si avvia	- La spina non è inserita nella presa di corrente o non è inserita abbastanza a fondo da stabilire un contatto. - Si è verificata un'interruzione di corrente. - Il coperchio non è chiuso correttamente. - È stata attivata la funzione "Blocco bambini"  3 sec (se disponibile). - La lavatrice si è spenta automaticamente per risparmiare energia prima dell'inizio del programma o dopo la fine del programma. Per accendere la lavatrice, ruotare la manopola di selezione dei programmi prima su "Off/O" e quindi di nuovo sul programma desiderato.
Il ciclo di lavaggio non si avvia	- Il tasto "Avvio/Pausa"  non è stato premuto. - Il rubinetto dell'acqua non è aperto. - È stata impostata la funzione "Partenza ritardata".
L'apparecchio si arresta durante il programma e la spia "Avvio/Pausa" lampeggia	- È stata attivata l'opzione "Stop con acqua" (se disponibile). - Il programma è stato modificato: riselectare il programma desiderato e premere "Avvio/Pausa" .
L'apparecchio vibra	- La lavatrice non è in piano. - La staffa di trasporto non è stata rimossa; è necessario rimuoverla prima di utilizzare la lavatrice.
I risultati della centrifuga finale non sono soddisfacenti. La biancheria è ancora molto bagnata. Alla fine del programma lampeggia la spia "Centrifuga/Scarico", la velocità di centrifuga sul display o la spia della velocità di centrifuga, in base al modello	- Lo sbilanciamento del carico durante la centrifuga ha impedito la fase di centrifuga per evitare danni alla lavatrice. È il motivo per cui la biancheria è ancora molto bagnata. I motivi dello sbilanciamento possono essere i seguenti: carico molto ridotto (pochi capi piuttosto grandi o assorbenti, ad esempio asciugamani) o capi grandi/pesanti. - Se possibile, evitare i carichi di piccole dimensioni. - Il tasto "Centrifuga" è stato impostato su una velocità bassa.
L'apparecchio mostra un codice di errore (ad esempio F-02, F-..) e/o si accende la spia "Assistenza" 	- Spegnere l'apparecchio, scollegare la spina dalla presa e aspettare almeno 1 minuto prima di riaccenderlo. - Se il problema persiste, contattare il servizio di assistenza post-vendita.
Si accende la spia "Pulizia pompa" 	- L'acqua di scarico non viene espulsa. - Pulire il filtro dell'acqua.
Si accende la spia "Rubinetto dell'acqua chiuso" 	L'apparecchio non riceve alcun flusso d'acqua o il flusso d'acqua non è sufficiente.
Si accende la spia "Sovradosaggio detersivo"  (se disponibile)	- Alla fine del programma, se si è usata una dose eccessiva di detersivo, il simbolo lampeggia. - Eccesso di schiuma. - Il detersivo non è compatibile con la lavatrice (deve riportare la dicitura "per lavatrice", "per lavaggio a mano e in lavatrice" o indicazioni simili).

Documentazione standard, documentazione su politiche aziendali, ordini di pezzi di ricambio e altre informazioni sul prodotto possono essere reperite tramite:

Le informazioni sul modello disponibili mediante il codice QR riportato sull'etichetta energetica. L'etichetta comprende anche l'identificativo del modello utilizzabile per consultare il portale del registro su <https://eprel.ec.europa.eu>
In alternativa, **contattare il nostro servizio di assistenza post-vendita** (il numero telefonico è riportato sul libretto della garanzia). Quando si contatta il nostro servizio di assistenza post-vendita, indicare i codici riportati sulla targhetta identificativa del prodotto.

